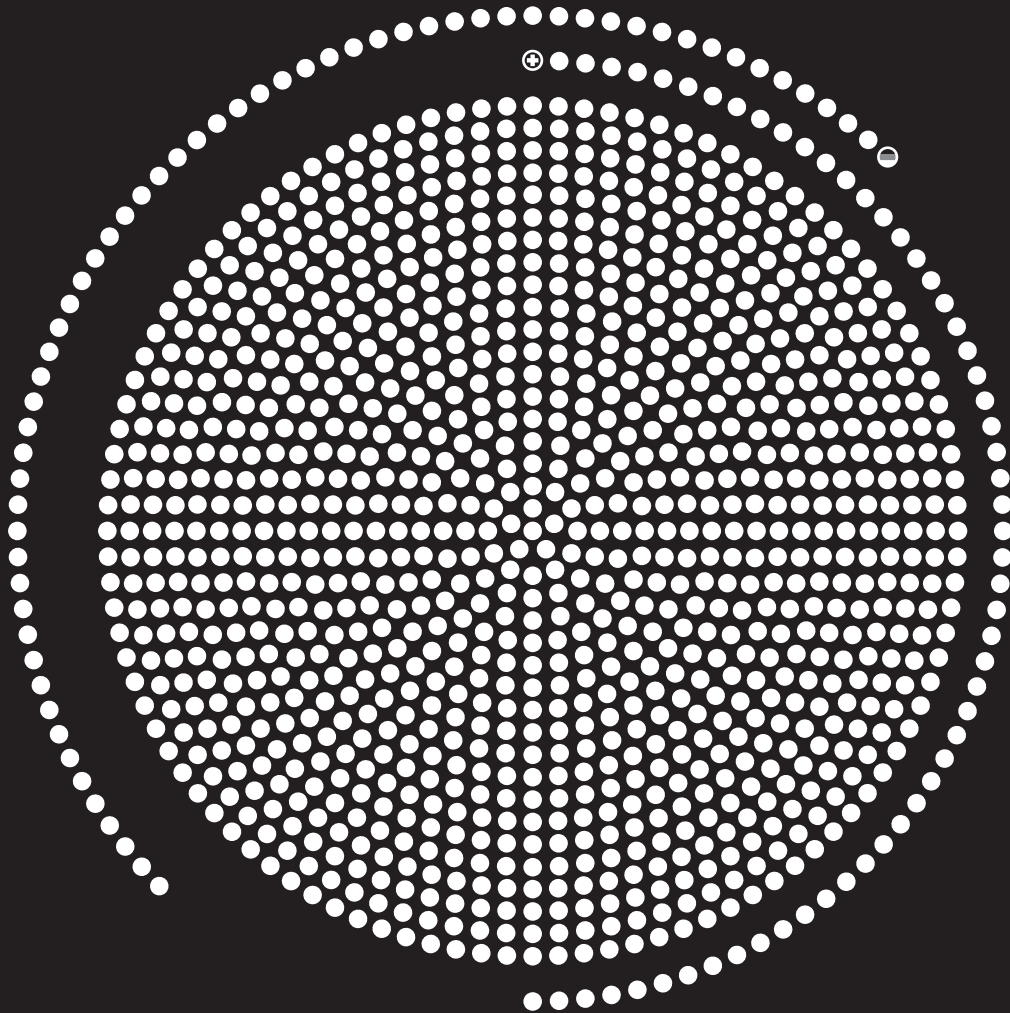




SAMSTAG 20. SEPTEMBER 2025/17.00 BIS 24.00 UHR

MUSEUMSNACHT 2025

HEGAU-SCHAFFHAUSEN

FREIER EINTRITT ZU ALLEN VERANSTALTUNGSPORTEN

WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM

INHALT

KUNSTORTE

Grusswort	3
So funktioniert es	5
Karte Kunstorte	6
Ausstellerverzeichnis	92

SINGEN	9
SCHAFFHAUSEN	31
NEUHAUSEN AM RHEINFALL	51
JESTETTEN	56
FEUERTHALEN	58
DIESSENHOFEN	62
GAILINGEN	68
RAMSEN	70
STEIN AM RHEIN	72
WANGEN	78
UNTERSTAMMHEIM	80
STOCKACH	83
VOLKERTSHAUSEN	87
THAYNGEN	88
TENGEN	90

SINGEN 
KulturPur

 **KULTUR
RAUM.SH**

Kanton und Stadt Schaffhausen
Kulturförderung


VEREIN AGGLOMERATION
SCHAFFHAUSEN

JAKOB UND EMMA
WINDLER-STIFTUNG

GEMEINDE
**NEUHAUSEN
AM RHEINFALL** 
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
www.neuhausen.ch

Johnson & Johnson

Natürlich
regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de

 Schaffhauser
Kantonalbank

+GF+


for better

lokal - genial
Radio
Munot

Schaffhauser Nachrichten

SÜDKURIER

Excellence
in **Flow**⁺

+GF+

Stolz, dabei zu sein



www.georgfischer.com

GRUSSWORT

Liebe Kunst- und Kulturinteressierte, liebe Besucherinnen und Besucher der Museumsnacht

Wir freuen uns, dass wir Sie auch in diesem Jahr dazu einladen dürfen, einen Abend lang Kunst und Kultur zu geniessen und das vielfältige Angebot in insgesamt 15 Städten und Gemeinden mit 77 Museen, Galerien und weiteren Kunst- und Kulturorten zu erkunden. Entdecken Sie bei dieser länderverbindenden, deutsch-schweizerischen Kooperationsveranstaltung inspirierende Ausstellungen, vielseitige Programmpunkte und abwechslungsreiche musikalische und kulinarische Angebote.

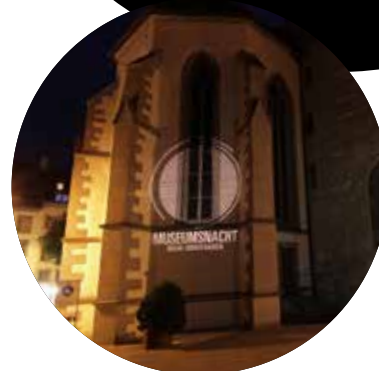
Die vielen Kunst- und Kulturschaffenden sowie die Verantwortlichen der Institutionen in Schaffhausen, Singen, Neuhausen am Rheinfall, Stein am Rhein, Diessenhofen, Feuerthalen, Gailingen, Jestetten, Ramsen, Stockach, Thayngen, Tengen, Unterstammheim, Volkertshausen und Wangen ermöglichen erneut ein besonders attraktives Programm. Bei ihnen sowie dem Organisationsteam der Museumsnacht möchten wir uns für das grosse Engagement und bei unseren Sponsoren für ihre treue Unterstützung bedanken.

Und nun: Hören Sie im Liegestuhl elektronische Orgelmusik, erleben Sie erneuerbare Energien, erschauern Sie bei Krimilesungen in tropfenden Kellergemäuern, oder betreten Sie Räume, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Kurzum – lassen Sie sich einen Abend lang durch das Kulturland Hegau-Schaffhausen treiben.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der diesjährigen Museumsnacht!



Patrick Strasser, Regierungsrat Kanton Schaffhausen
Bernd Häusler, Oberbürgermeister Stadt Singen
Marco Planas, Stadtrat Stadt Schaffhausen
Andreas Neuenschwander, Gemeinderat Neuhausen am Rheinfall
Dr. Ulrich Böhni, Stadtrat Stein am Rhein
Markus Späth-Walter, Präsident Verein Museumsnacht Hegau-Schaffhausen
Markus Birk, Stadtpräsident Diessenhofen
Jürg Grau, Gemeindepräsident Feuerthalen
Dr. Thomas Auer, Bürgermeister Gailingen
Dominic Böhler, Bürgermeister Jestetten
Josef Würms, Gemeindepräsident Ramsen
Susen Katter, Bürgermeisterin Stockach
Markus Brüttsch, Gemeindepräsident Thayngen
Selcuk Gök, Bürgermeister Tengen
Beatrice Ammann, Gemeindepräsidentin Stammheim
Andreas Schmid, Bürgermeister Öhningen



ZEIT UND GLANZ, PERFEKT VEREINT.


ROLEX

PANERAI

Cartier

IWC
SCHAFFHAUSEN


HUBLOT


JAEGER-LECOULTRE


BREITLING
1884


TUDOR


TAGHeuer
SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860

LONGINES


MAURICE  LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse

RADO
SWITZERLAND

CERTINA 
SWISS WATCHES SINCE 1985


TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853


OMEGA

Pomellato

GARMIN.


MEISTER

hannibal

Fronwagplatz 24 • Schwertstrasse 6
8200 Schaffhausen • Switzerland
info@hannibal-watches.com

ORLANDI

Fronwagplatz 24
8200 Schaffhausen • Switzerland
info@orlandi-uhren.ch

SO FUNKTIONIERT ES

GUT ZU WISSEN

Der Eintritt zur Museumsnacht ist frei.

Alle Kunstorte können während der Veranstaltung von 17 bis 24 Uhr gratis besucht werden. Aufgrund der Abschaffung des Museumsnacht-Bändels besteht nicht mehr die Möglichkeit, die Öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos zu benutzen.

Informationen zum detaillierten Programm und den Veranstaltungsorten sind auch auf der Website zu finden.

WIE KOMME ICH VON KUNSTORT ZU KUNSTORT?

Nutzen Sie die optimalen Verbindungen (🚌 Bus / 🚆 Bahn) der öffentlichen Verkehrsmittel in den Netzen Ostwind, Zonen 810-848, und VHB (Übersichtsplan Seiten 6/7).

Alle Fahrplanverbindungen finden Sie im Internet oder laden Sie die Fahrplan-Apps auf Ihr Mobile-Phone:



1 www.sbb.ch



2 www.efb-bw.de



3 www.vbsh.ch/de/fahrplan/betriebsinformationen

LEGENDE

- 🚌 Linienbus
- 🚆 Bahn
- 🚢 Schifffanlegestelle
- 👨‍👩‍👧‍👦 Kinderprogramm
- 🍴 Kulinarische Angebote
- ♿ Zugang barrierefrei
- ♿ WC barrierefrei

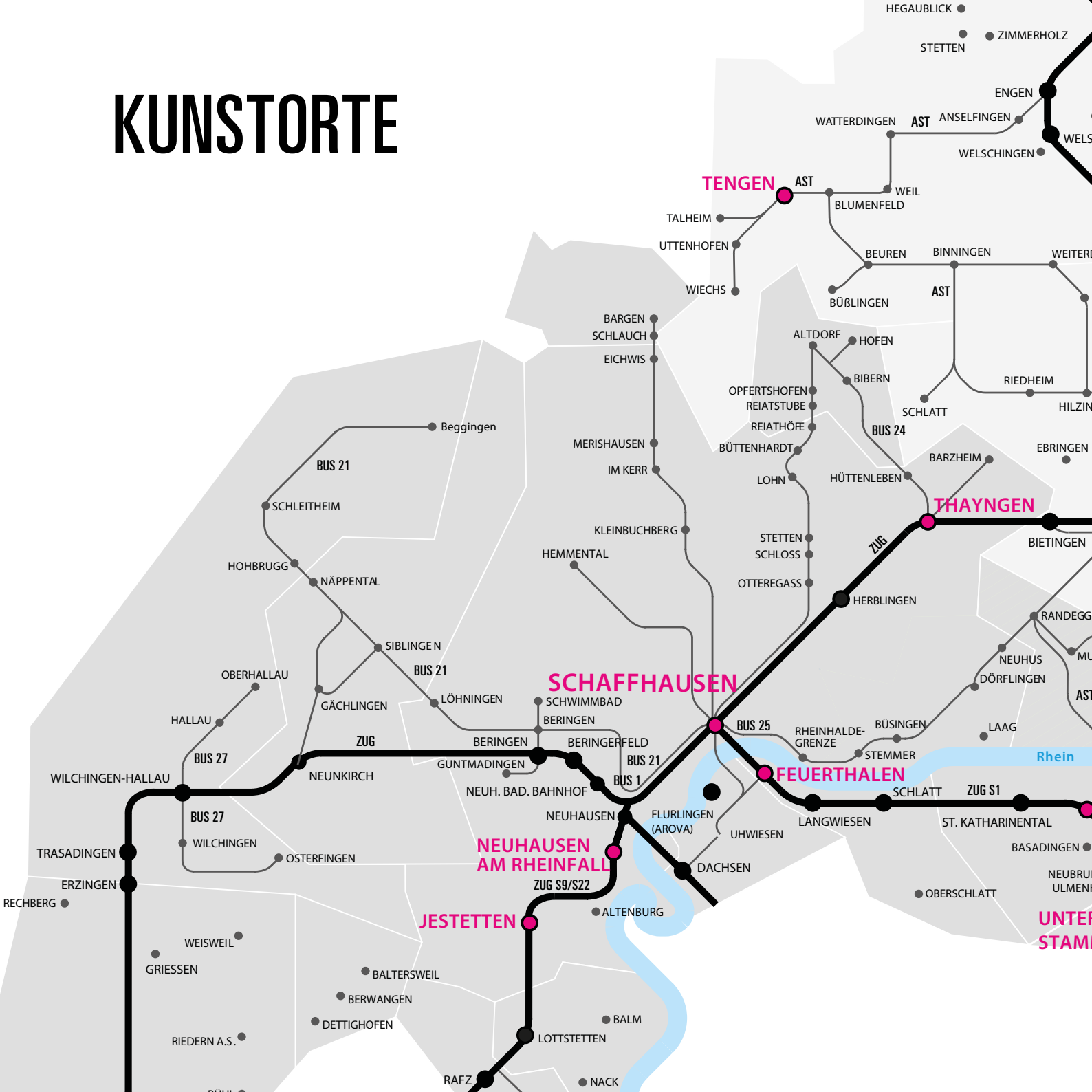
AUSWEIS

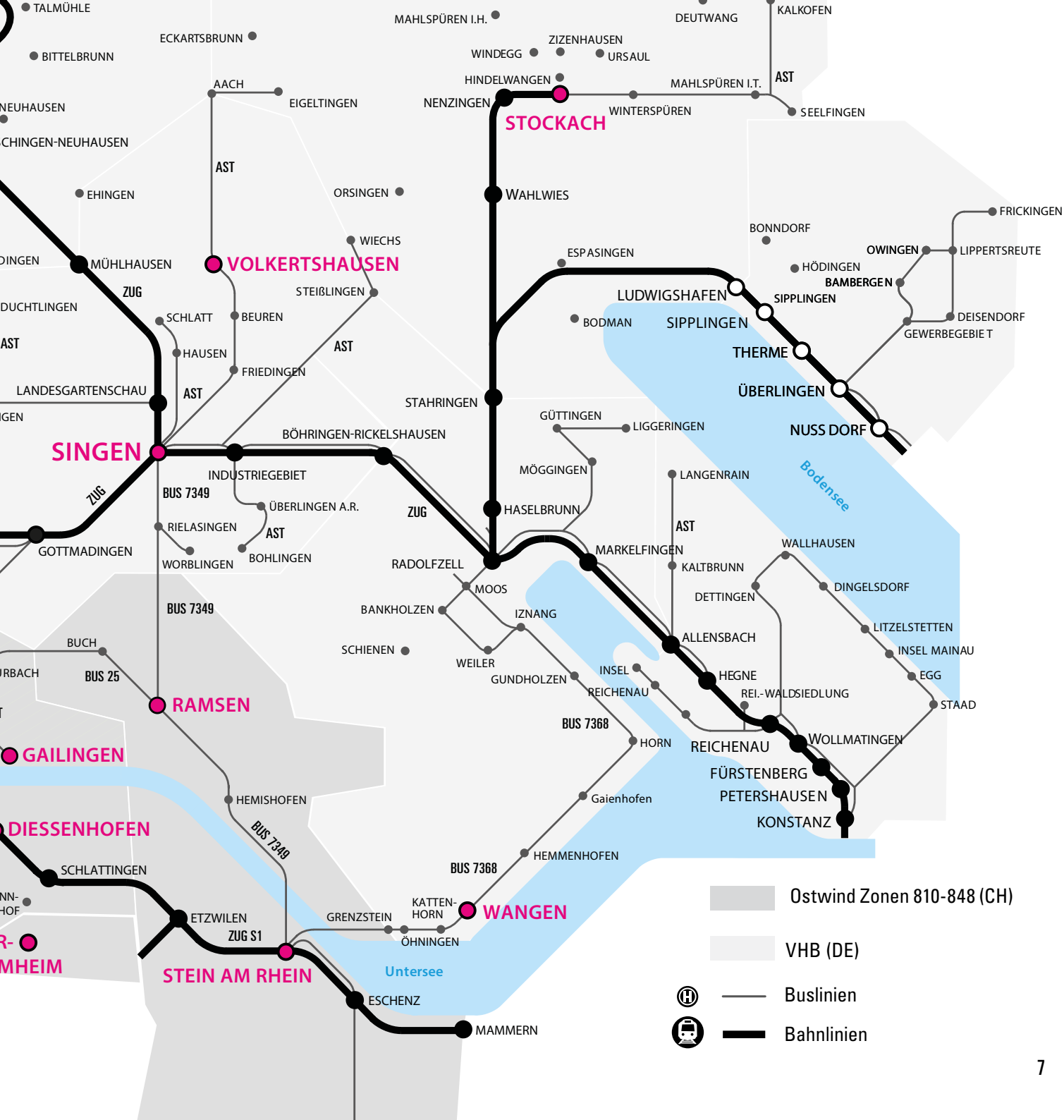
nicht vergessen,
da Grenzübertritte!

Infos zur Museumsnacht:

www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

KUNSTORTE







Gut zu wissen

Alles rund um
Kultur & Tourismus
in Singen

**Einen
Besuch wert**
Kunst & Kultur
genießen

**Hohentwiel-
Webcam**
Singen von oben
entdecken

Erlebnispfade
Singen erleben &
erkunden

**Singener
Veranstaltungen**
suchen & buchen

Entdecken Sie Singen am Hohentwiel
erlebe.singen.de

SINGEN

- 1 RATHAUSPLATZ · 2 STADTHALLE SINGEN · 3 HOLIDAY INN EXPRESS
 4 RATHAUS SINGEN · 5 KULTURZENTRUM GEMS-STUDIO
 6 HEGAU-MUSEUM · 7 GALERIE VAYHINGER · 8 SCHEFFELHALLE
 9 MAC MUSEUM ART & CARS · 10 STADTGARTEN · 11 AWO-GARTEN
 12 ST. PETER- UND PAUL-KIRCHE · 13 KUNSTMUSEUM · 14 SOLARKOMPLEX · 15 YOGA ARC
 16 STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN · 17 PRAXIS FÜR GANZHEITLICHES COACHING
 18 ALT-KATHOLISCHE KIRCHE ST. THOMAS · 19 STADTARCHIV SINGEN





1 RATHAUSPLATZ

HOHGARTEN

OBERBÜRGERMEISTER BERND HÄUSLER

Zur Eröffnung der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen 2025 lädt Oberbürgermeister Bernd Häusler herzlich auf den Rathausplatz ein. Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Singen im Rahmen dieses grenzüberschreitenden Großereignisses eine spannende Entdeckungsreise durch die Kulturlandschaft von Singen. Besuchende können sich auf eine Vielfalt an Veranstaltungen freuen. Die Kulturschaffenden bieten durch ihren kreativen Beitrag eine Plattform für die unterschiedlichsten Begegnungen.

Eröffnung Museumsnacht

17.00 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch Mathis Schuller

www.singen.de



MUSEUM auf Rädern SINGEN

1 RATHAUSPLATZ

HOHGARTEN

MUSEUM AUF RÄDERN SINGEN (MARS)

Vor 11 Jahren öffnete das Museum auf Rädern zum ersten Mal seine Tore. Seither ist diese rollende Ausstellung historischer Pretiosen Teil der Museumsnacht, wobei schon hunderte Besucher:innen die Mitfahrt in einem historischen Vehikel genießen konnten; so wird es auch in dieser Museumsnacht sein. Zur Eröffnung versammeln sich über 70 Oldtimer, bis Baujahr 1990, einem großen Oldtimertreffen gleich, auf dem Rathausplatz. Die Fahrzeuge aus den 20ern bis zu den 80er-Jahren präsentieren den Stil, die Modellvarianten und Eigenheiten ihrer Zeit. Sie repräsentieren die automobile Kultur in all ihren Facetten.

Vom Rathausplatz aus werden Benefizfahrten für einen guten Zweck angeboten. Der gesamte Erlös dieser Aktion geht an die *Lebenshilfe Singen*. Die Ausfahrten finden im Wechsel zum Pro-



gramm der *Jungen Bühne* statt. Zu späterer Stunde werden die Fahrzeuge auf dem Rathausplatz illuminiert. Selbstverständlich stehen Ihnen die stolzen Besitzer:innen jederzeit für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Live

17.00 Uhr Eröffnung

18.00 Uhr Vorstellung in der August-Ruf-Straße durch Christoph Karle

19.30 / 20.30 / 21.30 Uhr Benefizfahrten durch die Stadt ab Rathausplatz (€ 5,00 pro Person)

Anmeldung und Bezahlung ab 17.00 Uhr auf dem Rathausplatz

www.museum-auf-raedern-singen.de



BELMOT®



1 RATHAUSPLATZ

HOHGARTEN / JUNGE BÜHNE

MATHIS SCHULLER, BALLETSCHULE DIE FÄRBE, BERUFSKOLLEG RADOLFZELL

Auf der Jungen Bühne wird ein abwechslungsreiches Programm von Musik, über Tanz, bis zur Mode geboten.

Der 21-jährige Mathis Schuller aus Stockach schreibt seit über 10 Jahren eigene Songs und begleitet sich dabei auf der Gitarre oder dem Klavier. Sein breites musikalisches Spektrum reicht dabei von ruhigen Balladen bis zu fetzigen Rocksongs. Bühnenerfahrung sammelte Mathis schon als Zwölfjähriger im TV-Format *DEIN SONG*. 2024 wurde er Preisträger beim Bundeswettbewerb *Treffen junge Musikszenen* in Berlin.

Die Company Klasse der Ballettschule Die Färbe wurde 2022 gegründet. Zusätzlich zum regulären Unterricht werden in Wochenendproben die Choreografien, der Ausdruck und die Bühnenpräsenz für besondere Anlässe erarbeitet. So war



die Company Klasse etwa ein Highlight der Museumsnacht 2024.

Mit großer Leidenschaft und Disziplin machen die jungen Tänzer:innen die Company Klasse zu einem Aushängeschild der Ballettschule Die Färbe.

Die Schüler:innen des Berufskolleg für Mode und Design am BSZ Radolfzell setzen sich mit der Frage «Ist die Zukunft Pink? Oder Schwarz? Oder eher bunt wie ein Regenbogen?» auseinander. Was bewegt die jungen Menschen, was bereitet ihnen Sorgen und was lässt hoffen? Das Credo bleibt: Mode ist Kommunikation – sie spiegelt den Zeitgeist, sie lässt erahnen, was die Träger:innen bewegt – und sie ist oft ihrer Zeit voraus. Die angehenden Modedesigner:innen zeigen ihre Visionen der Zukunft auf dem Rathausplatz in Singen mit Outfits aus recycelten Materialien, aus ausranzierten Kleidungsstücken, bearbeitet mit vielfältigen, experimentellen Techniken.



17.00 Uhr Mathis Schuller – Eröffnung
18.30 Uhr Mathis Schuller – Konzert
19.00 / 21.00 Uhr Ballett Die Färbe
20.00 / 22.00 Uhr Modenschau

www.ballettschule-faerbe.de

www.bsz-radolfzell.de

Instagram: mathisschuller



JAZZ CLUB

SINGEN

PROGRAMMVORSCHAU

LINDA JOZEFOWSKI QUINTETT
FLUTES/TENORSAX/FENDER RHODES/BASS/DRUMS
FR. 12. SEPT.

ANKE HELFRICH TRIO
PIANO/BASS/DRUMS
MI. 24. SEPT.

JOHNATHAN BLAKE QUINTETT
DRUMS/SAX/PIANO/VIBES/BASS
MI. 8. OKT.

SULLIVAN FORTNER TRIO
PIANO/BASS/DRUMS
MI. 22. OKT.

LYNNE ARRIALE TRIO
PIANO/BASS/DRUMS
DO. 6. NOV.

FUCHSTHONE ORCHESTRA
22 MUSIKER
DO. 20. NOV.

OLI BOTT QUARTETT
VIBRAPHON/TROMPETE/BASS/DRUMS
DO. 4. DEZ.

FABIAN WILLMANN TRIO
feat. JEFF BALLARD
TENORSAX/BASS/DRUMS
FR. 12. DEZ.

NIKO SEIBOLD
„ELFTON ENSEMBLE“
NICO SEIBOLD + 16 MUSIKER
FR. 9. JAN.

„LOS PIPOS“ SEXTETT
TENORSAX/CORNET/CELLO/BASS/DRUMS
FR. 23. JAN.

LOUIS SCLAVIS & BENJAMIN MOUSSAY
KLARINETTEN/PIANO P
DO. 5. FEB.

DEUTSCHER JAZZPREIS 2024 – BLECHBLÄSER DES JAHRES
JANNING TRUMANN
POSAUNE/SAXES/BASS/DRUMS
FR. 20. FEB.

ALLE KONZERTE IM KULTURZEN-
TRUM GEMS, MÜHLENSTR. 13,
SINGEN, BEGINN 20.30 UHR
RESERVIERUNG:
karten@jazzclub-singen.de

VORVERKAUF: Buchhandlung
Lesefutter & Kulturzentrum GEMS
EINTRITTSPREIS FÜR SCHÜLER &
STUDENTEN 10,-
www.jazzclub-singen.de



② STADTHALLE SINGEN

HOHGARTEN 4

A. PETRA EHINGER / ATELIER AM FLUSS

«WEIBSBILDER» sind... frech, stark, unabhängig, wild, überwältigend, atemberaubend, schön, eigenwillig, charakterstark, einzigartig, klug. A. Petra Ehinger beschäftigt sich mit diesem Thema seit Jahren intensiv und deutet das «Frausein» in verschiedene Richtungen: Eine Göttin, Mutter, Geliebte, Gefährtin, Geschäftspartnerin, aber auch Mystikerin stecke in jeder Frau. Die Bilder von Ehinger sprechen von den verborgenen, geheimen, stets im Untergrund wirkenden Kräften, denen Frauen intuitiv folgen.

<https://atelieramfluss.jimdofree.com/>



③ HOLIDAY INN EXPRESS

AM SCHLOSSGARTEN 5

BIRGIT BRANDYS

In ihren Portraits vereint die Künstlerin emotionale Tiefe mit kreativer Abstraktion. Indem Birgit Brandys das Dahinter ergründet und der realen Welt eine neue, persönliche Dimension verleiht, gelingt es ihr, einzigartige Werke zu schaffen. Ihre Kunst ist ein Beispiel dafür, wie Portraitmalerei als ein Medium der Emotion und Reflexion fungieren kann – ein Zeugnis der unendlichen Möglichkeiten, die in der Darstellung menschlichen Ausdrucks liegen.

Ausstellungsdauer: 18.–21.9.2025

www.birgit-brandys.de

Instagram: birgitbrandys



**DIE
GEMS**
Förderverein

*Lass dich
(g)emsg
kblinarisch
verwöhnen*

im Rathaus



🗺️ Bewirtung im Rathaus Singen



4 RATHAUS

BÜRGERSAAL / FOYER / HOHGARTEN 2
SINGENER MALER UND GÄSTE

Das Thema der diesjährigen Jahresausstellung ist «Konturen». Konturlinien sind eine Grundlage des Zeichnens, die erste Technik, die Kinder anwenden, um Menschen und Häuser zu zeichnen. In der Kunst wird in einem Schattenriss die Aufmerksamkeit eines Betrachters auf den Umriss eines Objektes oder einer Person gelenkt: die Silhouette.

In der Bildhauerei ist die Kontur der Skulptur ein wichtiger Betrachtungsaspekt, die die Abgrenzung zum Hintergrund des Raumes bildet.

Die teilnehmenden Künstler:innen der Singener Maler sind:

Vera Floetmeyer-Löbe, Nora Löbe,
Susanne Sterk, Dalya Taffet



Gäste im Bürgersaal:

Romana Glunk, Renate Gajdos, Carsten Kretschmar, Kerstin Weiland, Andrea Dietz

Gäste in den Foyers:

Monika Braunert, Christiane Schmidt

Schirmherrschaft:

Oberbürgermeister Bernd Häusler

Live

19.00 Uhr Eröffnung «Kunst bedeutet mir...»

Start des partizipativen Gemeinschaftswerks mit den Besuchenden & kurze Führung durch die Ausstellung

Matinée am Sonntag, 5.10.2025, 12 Uhr

Künstlergespräche und Musik mit Ulrich Sailer

Ausstellungsdauer: 20.9. - 5.10.2025

www.instagram.com/singenermaler/



4 RATHAUS

BÜRGERSAAL / HOHGARTEN 2

STRING PROJECT
JUGENDMUSIKSCHULE SINGEN

Bereits zum dritten Mal bereichert das vielseitige Streicherensemble die Museumsnacht. Der Geiger Attila Dees und der Cellist Christoph Theinert betreuen gemeinsam das Celloensemble, welches mit ausgewählten Schüler:innen der Geigenklasse musiziert. Die Besetzung variiert – der Schwerpunkt liegt auf Farbigkeit und stilistischer Bandbreite. Das Ensemble spielt Werke von der Renaissance bis zur Moderne. Gastoldi, Cherubini, Tschaikowsky, sowie Irish Folk und Filmmusik.

Konzert

19.30 / 20.30 Uhr

www.jugendmusikschule-singen.de



SICHTBARWERDEN

④ RATHAUS

RATSSAAL / HOHGARTEN 2

INSI E.V. UND MARCUS WELSCH

SICHTBARWERDEN gibt migran-
tischen Perspektiven in Singen Raum.
Zwölf Menschen sprechen über ihre Er-
fahrungen, ihre Wurzeln und das, was
sich ändern muss. Die zwölf Kurzvideos
werfen persönliche Schlaglichter auf mi-
grantische Perspektiven in Singen. Sie
erzählen von der Heimat «dort» und der
Heimat «hier», von Unterschieden und
Gemeinsamkeiten, von Alltagsrassismus
und Alltagsglück. Wie schaffen wir ein
echtes MITEINANDER?

Zwischendurch gibt es die Möglichkeit
zum Austausch mit den Menschen hinter
dem Projekt.

🎬 Videoinszenierung

18.00–24.00 Uhr Filmvorführungen,
dazwischen Austauschmöglichkeiten

www.integration-in-singen.de

www.youtube.com/@sichtbarwerden



⑤ KULTURZENTRUM GEMS-STUDIO

MÜHLENSTRASSE 13

ANTONIO ZECCA

Erotische Kunst

Ein Hauch von Haut, ein Blick – kein
Wort. Im Spiel von Licht und Schatten
erwacht das Verlangen, nicht laut, nicht
plump – sondern flüsternd, tief, beseelt.
Seit Urzeiten tanzt der Körper durch die
Leinwand der Geschichte, mal göttlich,
mal wild, mal zart verwundbar. Kunst
wird zum Kuss, zur Geste, zur stillen Of-
fenbarung. Erotik – nicht bloß Begehren,
sondern ein zartes Echo des Mensch-
seins.

www.zecca-antonio.de

wissenswert
Die Vortragsgemeinschaft Singen

SINGEN

Programm 2025
NEU im Bürgersaal Singen



Informationen zum Programm:

Karten erhältlich in der Tourist-Information Singen
und im Internet unter erlebe.singen.de/wissenswert.

Abendkasse: jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Bei weiteren Fragen: kulturbuero@singen.de
oder 07731 85-125

Alle Veranstaltungen finden im Bürgersaal des
Singer Rathauses statt (Hohgarten 2, 78224 Singen).



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Samstag:
14 bis 18 Uhr

Sonn- und Feiertage:
14 bis 17 Uhr

Montag:
geschlossen



DER EINTRITT
INS MUSEUM
IST FREI

ARCHÄOLOGISCHES HEGAU-MUSEUM

Am Schlossgarten 2 78224 Singen Tel. 07731/85268
hegau-museum@singen.de www.hegau-museum.de



6 ARCHÄOLOGISCHES HEGAU-MUSEUM

AM SCHLOSSGARTEN 2

ZEITREISE DER MUSIK

Die Museumsnacht lädt zu einer Reise durch die Geschichte der Musik ein! Von den ersten Klängen der Steinzeit bis zu den beeindruckenden Melodien der Römer. Besuchende können Musikinstrumente aus verschiedenen Epochen entdecken und ihre einzigartigen Klänge erleben. In interaktiven Workshops können Interessierte selbst kreativ werden und ein eigenes Musikinstrument als Andenken gestalten.

Drei besondere Mini-Konzerte bilden die musikalischen Höhepunkte des Abends. Gabriele Dalferth, Musikwissenschaftlerin, erweckt die frühesten bekannten Klänge der Menschheit zum Leben. Mit sorgfältig rekonstruierten Knochenflöten vermittelt sie einen Eindruck davon, wie unsere Vorfahren vor mehr als 35.000 Jahren musiziert haben könnten.

Joachim Schween, Archäologe, entführt das Publikum mit den kraftvollen Klängen der bronzezeitlichen Luren in eine Zeit, in der erstmals Metall für Musikinstrumente verwendet wurde. Die Lure beeindruckt mit ihrem markanten, durchdringenden Ton und ihrer kunstvollen Gestaltung.

Hagen Pätzold, Musikwissenschaftler, widmet sich der Musik der Römer und interpretiert ein überliefertes römisches Lied mit Bronzeblasinstrumenten, Rassel und Trommeln aus den verschiedensten Regionen des Römischen Reiches.

Diese Nacht verbindet Geschichte und Musik auf besondere Art und Weise. Sie ist eine Reise in die Welt längst vergangener Klänge.

Mini-Konzerte

19.00 Uhr Flötenklänge der Altsteinzeit

20.30 Uhr Erste Blechinstrumente der Bronzezeit

22.00 Uhr Antike Musik

Kinderprogramm

18.00–23.00 Uhr Verschiedene Workshops zum Herstellen eigener Musikinstrumente. Beginn zu jeder halben Stunde

www.hegau-museum.de



6 ARCHÄOLOGISCHES HEGAU-MUSEUM

AM SCHLOSSGARTEN 2

FOToclub HEGAU

Ein Foto mag nur einen Moment zeigen, erzählt aber eine ganze Geschichte. Der Fotoclub Hegau ist eine Gruppe von begeisterten Fotograf:innen, die nun schon im vierten Jahr in Folge ihre Werke im Rahmen der Museumsnacht ausstellen. Gezeigt werden abwechslungsreiche Tableaus mit Bildern aus den unterschiedlichsten fotografischen Genres, von kleinsten Details bis zu ganz großen Landschaften. Jeder Fotograf:in zeigt Bilder mit eigenem Stil.

www.fotoclub-hegau.net



7 GALERIE VAYHINGER

SCHAFFHAUSER STRASSE 22

40 BILDER | 40 BÜCHER | 80 TAGE –
WERNER VAYHINGER

Werner Vayhinger war Vorreiter der besonderen Kunstvermittlung von außergewöhnlichen Positionen. Die Ausstellung der Galerie zeigt Arbeiten von Künstler:innen, die in Verbindung zu Vayhinger standen. So beispielsweise Werke von DIX oder GRETA STROEH, die bemerkenswerte Arbeiten von Arp aus Paris in die Galerie gebracht hatte, oder CHRISTO und JEANNE-CLAUDE, sowie Werke der international bekannten IRINA POLIN, mit der das Galeristen-Ehepaar bis zu ihrem jungen Tod freundschaftlich verbunden war.



Öffnungszeiten Ausstellung

18.00–23.00 Uhr

www.galerievayhinger.de



8 SCHEFFELHALLE

SCHAFFHAUSER STRASSE 32

AXEL REINHARD BÖHME MIT
ULRICH A. RIEBE & SINGENER MUSIKERN

Nach 5 Jahren Planung und Bauzeit öffnet die neue Scheffelhalle 2.0 zu ihrem eigentlichen 100-jährigen Jubiläum ihre Türen. Eine Symbiose aus Kunst und Musik lädt feierlich in die neue Veranstaltungshalle ein.

Vor genau 20 Jahren hatte der Landart- und Lichtkünstler A. R. Böhme seinen ersten Auftritt an der Museumsnacht. Die Faszination für die Elemente Feuer-Erde-Wasser-Luft prägen seine Werke. Seit 2021 erarbeiten A. R. Böhme und der Videograph Ulrich A. Riebe gemeinsam Lichtkunstprojekte, mit denen sie bei regionalen und internationalen Festivals vertreten sind. In Singen zeigen die Künstler Farben und Formen der Elemente und projizieren fließende Bilder- und Videosequenzen auf eine bewegte Leinwand.



In Anlehnung an die Themen und Motive werden Musiker:innen in verschiedenen Besetzungen sowohl Instrumental- als auch Chorwerke präsentieren. Sie haben sich als Projektensemble aus mehreren Singern Orchestern und Chören zusammengeschlossen. Initiiert, arrangiert und vorbereitet sind die Auftritte von Ruben Ade und Magnus Götz.

Konzerte

18.30 / 21.30 Uhr – Programm I – Air
19.30 Uhr – Programm II – La mer
20.30 / 23.30 Uhr – Programm III – Tides
22.30 Uhr – Programm IV – Wandel

Kulinarisch

Es werden Getränke vom Abiturjahrgang des Hegau-Gymnasiums angeboten.

www.kunst-raum-natur.de



9 MAC MUSEUM ART & CARS

PARKSTRASSE 1 + 5

YOUNMI BYUN. OLAFUR ELIASSON.
HOLGER FÖRTERER. BERNARD FROMENT.
BEATRICE HUG. SOPHIE LAVAUX.
BRUNO POINSARD. LAURENZ THEINERT
& KURT HOLZKÄMPER. WOLFGANG
TILLMANS. ALEXANDER VOIGT.
WALDEMAR MAIER

Im MAC Museum Art & Cars widmen sich Wechselausstellungen der faszinierenden Beziehung zwischen Automobil, Architektur und Kunst auf 4.000 m² Ausstellungsfläche.

Die aktuelle Doppelausstellung im MAC 1 greift unterschiedliche, aber gleichermaßen fesselnde Themen auf. *BUGATTI QUEEN – Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt* beleuchtet das Leben der legendären Rennfahrerin, die in einer von Männern dominierten Welt als Pionierin im Rennsport Geschichte schrieb. Gleichzeitig lädt *NATURGEFLÜSTER* zu einer künstlerischen Entdeckungs-



reise durch die vielfältigen Facetten der Natur ein. Beide Ausstellungen entführen die Besucher:innen in Welten voller Leidenschaft, Kraft und Ästhetik, wo Rennsport und Natur auf einzigartige Weise miteinander in Dialog treten.

In der Galerie im MAC 1 ist die farbgewaltige Ausstellung *Flora* mit Werken von Waldemar Maier zu sehen.

Im MAC 2 sind auf vier Etagen verschiedene Automobil- und Kunstaussstellung zu sehen. Ergänzt werden diese durch weltweit einzigartige Licht- und Videoinstallationen in der 20 Meter hohen Lichthalle.

Live

19.00 / 21.00 Uhr Führung MAC 1
Fotoaktion mit Auto und Requisiten (nur bei gutem Wetter)
Sonderpreis Eintritt MAC 2 (Museumsnacht): 10,00 € pro Person

www.museum-art-cars.com





DIE NEUE SAISON STARTET!

Jetzt die besten Plätze sichern



Shows wie Jon Lehrer Dance



Theater wie "Eingeschlossene Gesellschaft"



Konzerte wie "Släpstick"



Komödien wie "Gut gegen Nordwind"

www.stadthalle-singen.de

Abo-Beratung: Aboservice & Ticketing
Tel: 07731/85-504, aboservice.stadthalle@singen.de



10 STADTGARTEN

GALERIE IM STADTGARTEN

SINGENER MALER UND GÄSTE

Seit 2019 organisieren die Singener Maler jedes Jahr eine Freiluftgalerie im Stadtgarten Singen. Die Gruppe engagierter Künstler:innen zusammen mit eingeladenen Gästen präsentieren diese außergewöhnliche Ausstellung im öffentlichen Raum, die bis Ende September jederzeit besucht werden kann. Das Thema ist frei wählbar, das Format und Material ist für viele anfangs eine Herausforderung und fordert auf, zu experimentieren. Man spürt die Kreativität in der Vielzahl der unterschiedlichen Arbeiten.

In diesem Jahr konnte die Anzahl der Werke auf 33 erweitert werden, weil beide Seiten der Rahmen gestaltet wurden.

Der Kreis der Künstler:innen, die über die Jahre hinweg eingeladen wurden, erweitert sich stetig, sowohl regional als auch international, was eine Bereicherung für die Kulturstadt Singen ist.

Die teilnehmenden Künstlerinnen der Singener Maler:

Vera Floetmeyer-Löbe, Nora Löbe, Susanne Sterk, Dalya Taffet

Gäste aus der Umgebung:

Gerhard Albert, Ira Bart, Joachim Böhm, Monika Braunert, A. Petra Ehinger, Wolfgang Fleischer, Romana Glunk, Victoria Graf, Hermann Knapp, Ursula Knapp, Friederike Kowalski, Inga Mahlstedt, Lucia Meyer, Lucie Metz, Roberta Mincone, Monika Murzin, Thomas Notheisen, Fatin Rahmouni, Angèle Ruchti, Frieder Sailer, Ann Schaefer, Christiane Schmidt, Cornelia Nicole Süper, Katja Scheffer, Franziska Teufel, SISO Siegi Treuter, Marie-Louise Villing, Thomas Wechlin, Kerstin Weiland und Andrea Dietz.

 Führung durch die Ausstellung
18.00 / 20.00 Uhr

www.instagram.com/singenermaler/



GEMS

Mühlenstrasse 13 | 78224 Singen
07731 66557 | info@diegems.de
www.diegems.de

2025

21.09. PATRICK BOPP Singen für alle!

25.09. TAUSCHRAUSCH

26.09. MATHIAS TRETTNER

09.10. ANDERS

10.10. KATRIN ISKAM

**17.10. LIEDERMACHING FESTIVAL
FALK & FREUNDE**

19.10. FRANZISKA WANNINGER

04.11. JOE BAUSCH

07.11. FEE BADENIUS & MARIE DIOT

09.11. CHRISTOPH KUCH

10.11. SISTERS OF COMEDY

21.11. POWER POINT KARAOKE

**27.11. FRANK-MARKUS BARWASSER
alias ERWIN PELZIG**

29.11. DJANGO ASÜL

03.12. OROPAX

08.12. MICHAEL MITTERMEIER

11.12. PATRICK BOPP Singen für alle!

17.12. FLORIAN SCHROEDER

22.12. HEINRICH DEL CORE

23.12. BACK TO BLUES

2026

16.01. ANDREAS LANGSCH

17.01. THE SOULMACHINE

30.01. LARA ERMER

07.02. HELGE THUN

25.02. QUATSCH COMEDY CLUB

27.02. ULI BOETTCHER

28.02. ACOUSTICAL SOUTH & GÄSTE

05.03. URBAN PRIOL

06.03. TAUSCHRAUSCH

07.03. MATHIAS KELLNER

13.03. PHILIPP WEBER

24.03. NIKITA MILLER

26.03. CARMELA DE FEO ist LA SIGNORA

18.04. SONJA PIKART

19.04. BERND GIESEKING

23.04. GARDI HUTTER

24.04. SEBASTIAN LEHMANN

07.05. LUKSAN WUNDER

09.05. CHRISTINE EIXENBERGER

25.09. ROCK 4

14.10. MATHIAS EGERSDÖRFER

22.10. MICHL MÜLLER

04.11. LALELU

14.11. MARTINA SCHWARZMANN

17.12. MUNDSTUHL





11 AWO-IDEEN-GARTEN

SCHAFFHAUSER STRASSE 41

ZUKUNFTSMANUFAKTUR
UND TEILNEHMER:INNEN
DER SOZIALPROJEKTE DER AWO

Auch in diesem Jahr ist der AWO-Ideengarten wieder für die Besuchenden der Museumsnacht geöffnet. Die Teilnehmer:innen von jung bis alt aus unterschiedlichen Sozialprojekten der AWO verwandeln mit ihren Ideen und Kreationen diesen idyllischen Ort in einen zauberhaften Kunstgarten.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern. Gönnen Sie sich eine Auszeit, verweilen Sie am gemütlichen Lagerfeuer und genießen Sie die besondere Atmosphäre. Tauchen Sie ein in die Kunst, die in und mit der Natur entsteht.

www.awo-konstanz.de



12 ST. PETER- UND PAUL-KIRCHE

HAUPTSTRASSE 58

GEORG KOCH, EDUARD WAGNER

Klangreise durch die Barockzeit – Orgel
HÖREN und SEHEN.

Die Orgel der belgischen Orgelbaufirma Thomas in der Pfarrkirche St. Peter und Paul wurde 2020 im historischen Gehäuse neu erbaut. Klanglich ist das Instrument unverkennbar am mitteldeutschen Orgelbau der Mitte des 18. Jahrhunderts orientiert und eignet sich so hervorragend für die Musik von Johann Sebastian Bach. Diesmal werden Besuchende nicht nur zuhören, sondern auch zusehen können: Eine Kamera wird die Organisanten an der Orgel direkt in den Altarraum übertragen. Für einen sichtbaren Hörge-nuss!



Die Interpreten sind:

Kirchenmusikdirektor Georg Koch. Als Kirchenmusiker wirkt er in der Kirchengemeinde Singen und ist Interpret zahlreicher Konzerte im In- und Ausland.

Eduard Wagner. Der Dozent für Kirchenmusik in Freiburg ist ein gern gefragter Interpret für die klassischen und romantischen Oratorien und konzertierte als Tenorsolist im Freiburger Raum sowie in vielen weiteren Städten Deutschlands.

🎵 Orgelmusik

Von 18.00–23.00 Uhr zu jeder vollen Stunde

Dauer je 25 Min.

🍴 Kulinarisch

Orgelbar



WILLKOMMEN IM KUNSTMUSEUM SINGEN.

- DIX, HECKEL, ACKERMANN: DIE HÖRI-KLASSIKER - REGELMÄSSIG IM SOMMER
- ZEITGENÖSSISCHE KUNST AUS DER VIERLÄNDERREGION BODENSEE
- MODERNE KUNST AUS DEM DEUTSCHEN SÜDWESTEN
- SAMMLUNGSPRÄSENTATIONEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN
- REICHES KUNST- UND KULTURPROGRAMM

KUNST MUSEUM SINGEN

EKKEHARDSTRASSE 10
78224 SINGEN
KUNSTMUSEUM-SINGEN.DE

DI-FR 14-18 Uhr
SA+SO 11-17 Uhr



SINGEN 
KulturPur

thuga
Energie
Energie kann mehr.



13 KUNSTMUSEUM SINGEN

EKKEHARDSTRASSE 10

AUSSTELLUNGEN – KURZFÜHRUNGEN –
KUNST ZUM MITMACHEN

Eine Sommernacht mit Kunst und besonderen Einblicken: Unter dem Motto «Mit den Höri-Künstlern auf Sommerreise» lädt das Kunstmuseum zum Erleben, Entdecken und Mitmachen ein.

Die Ausstellung *Man soll kein Wortsweide aus der Gegend machen. Die Künstler der klassischen Moderne auf der Höri* zeigt rund 60 Werke jener Künstler, die in den 1930er- und 40er-Jahren auf der Höri Zuflucht fanden – darunter Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann und Curth Georg Becker.

Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem. Die Kunst des Einfachen widmet sich erstmals umfassend dem Werk des Künstlerpaares – zwischen öffentlicher Anerkennung und stillem Schaffen auf der Höri.

Unter dem Titel *Bilder der verlorenen Zeit II* sind im Foyer Zeichnungen des Konstanzer Künstlers Jan Peter Thorbecke zu entdecken – inspiriert von Fotoalben der 1950er- und 60er-Jahre.

Junge Kunst bietet die *Kunst-ABC-Ausstellung*.



Kinder- und Jugendprogramm

17.30–19.00 Uhr Finissage *Kunst-ABC-Ausstellung* mit Kunstkalender-Verkauf & junge Kunstlots:innen führen durch die Ausstellung.



Kunst zum Mitmachen

17.00–24.00 Uhr mit dem «Kunst-Reisepass» auf interaktive Ausstellungstour

17.00–23.00 Uhr Postkarte à la Walter Herzger gestalten



Kurzführungen (je 15 Min.)

18.00 Uhr mit Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem nach Italien

19.00 Uhr mit Curth Georg Becker nach Spanien

20.00 Uhr mit Jean Paul Schmitz nach Griechenland

21.00 Uhr mit Walter Herzger in den Orient

22.00 Uhr mit Rudolf Stuckert nach Tunesien

www.kunstmuseum-singen.de



Kulinarisch

Der Kunstverein Singen e.V. präsentiert sich im Museumsfoyer und bietet alkoholfreie und alkoholische Getränke zum Kauf an.

www.kunstverein-singen.de





14 SOLARCOMPLEX AG

EKKEHARDSTRASSE 10

25 JAHRE SOLARCOMPLEX –
EIN SOZIALES KUNSTWERK

Die solarcomplex AG plant, baut und betreibt Anlagen zur Strom- und Wärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien. Im Rahmen der Museumsnacht öffnet sie die Türen ihres fünfstöckigen Firmengebäudes. Besucher:innen erwartet eine vielseitige Ausstellung rund um erneuerbare Energien – mit Installationen zu Photovoltaik, Windkraft und Wärmewende. Kunst und Technik verschmelzen auf jeder Etage: von beeindruckenden Visualisierungen und künstlerisch interpretierten Daten, bis hin zu interaktiven Stationen und historischen Rückblicken auf 25 Jahre Energiewende.



Der Treppenaufgang wird zur Zeitreise durch ein Vierteljahrhundert regionaler Energiegeschichte. Begleitend zeigen regionale Künstler:innen ihre Perspektiven auf Klima, Wandel und Zukunft. Ein Abend für alle, die Energie erleben möchten – visionär, sinnlich und mit Tiefgang.

 **Ausstellungen im gesamten Gebäude**



15 YOGA ARC –

YOGA UND WELLNESS STUDIO

EKKEHARDSTRASSE 15

NICHT NUR AUF DER MATTE –
AUCH AUF DER LEINWAND KREATIV

Zur Museumsnacht verwandeln sich die Räume des Yogastudios in eine Kunstgalerie. Persönliche Werke, inspiriert vom Leben selbst. Verschiedene Facetten des menschlichen Daseins, wie Sehnsucht, Verzweiflung, Alleinsein, Melancholie, Feminismus bis hin zur Abstraktion, werden zum Ausdruck gebracht. Die Kunstwerke unserer Yoga Arc Mitglieder wurden in verschiedenen Mal- und Drucktechniken umgesetzt: Acrylmalei, Radierung, Mischtechnik, plastische Oberflächen sowie Fotografie.

 **Ausstellung**

17.00–23.00 Uhr

www.yogaarc.de





Mehr als nur Bücher –
Ihre Bibliotheken in Singen

100.000+ Medienvielfalt –
online & vor Ort verfügbar

Jetzt alle Angebote entdecken
www.bibliotheken-singen.de

QR-Code
scannen &
direkt
losstöbern!



16 STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

AUGUST-RUF-STRASSE 13

PUBQUIZ & LIVEMUSIK MIT CHRISTYAN

Rätselspaß mit Charme – ein Abend voller Wissen, Musik und guter Laune!

Die Städtischen Bibliotheken Singen laden herzlich ein zum unterhaltsamen Pubquiz in entspannter Atmosphäre. Ob im Team oder allein – mitraten ist ausdrücklich erwünscht!

Geknobelt wird zu Themen rund um Bücher, Sprache und Literatur, aber auch Regionales, Kurioses und Allgemeinwissen kommen nicht zu kurz. Kreativität und Schnelligkeit sind ebenfalls gefragt. Nach jeder Quizrunde wartet eine kleine Siegerehrung.

Für den musikalischen Rahmen sorgt der Singer-Songwriter Christyan mit seiner unverwechselbaren Stimme und gefühlvollen Songs zwischen Indie, Pop und Soul.

Einfach vorbeikommen, mitraten und den Abend genießen!



Live

18.00 Uhr Begrüßung

18.30–19.10 Uhr Singer-Songwriter

Christyan

19.15–19.45 Uhr Quizrunde

19.50–20.30 Uhr Singer-Songwriter

Christyan

20.35–21.05 Uhr Quizrunde

21.10–21.50 Uhr Singer-Songwriter

Christyan

21.55 – 22.25 Uhr Quizrunde

22.35 – 23.15 Uhr Singer-Songwriter

Christyan

*Alle Zeiten sind Richtwerte – kleinere Abweichungen sind möglich.

www.bibliotheken-singen.de

www.christyan.de



Städt. Bibliotheken Singen

August-Ruf-Str. 13

78224 Singen

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 10 – 18 Uhr

Samstag: 10 – 14 Uhr



17 PRAXIS FÜR GANZHEITLICHES FAMILIENCOACHING

EKKEHARDSTRASSE 82

EVA EUGENIE REDDEHASE

Eva Eugenie Reddehase betrieb fast 30 Jahre lang ihre Naturheilpraxis, in der sie auch heilsames Malen als Therapie mit-einbezog. Die Malerei sei ihr als Erbe des Großvaters und der Mutter schon in die Wiege gelegt worden und nach Weiterbildungen in Seminaren und in der Praxis ein wichtiges Bedürfnis geworden. «Malen ist für mich wie Meditation und eine Möglichkeit, das auszudrücken, was man nicht in Worte fassen kann», sagt sie. In 28 Jahren sind rund 1000 Bilder entstanden, von denen viele auch in Ausstellungen zu sehen waren.



Live

17.00–23.00 Uhr Einblicke in das Schaffen der Künstlerin



18 ALT-KATHOLISCHE KIRCHE ST. THOMAS

FREIHEITSTRASSE 9

THERESA HÜTHER

Die alt-katholische Gemeinde Singen feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen und lädt herzlich dazu ein. Ein Gottesdienst, eine Ausstellung und ein Vortrag von Frau Dr. Hüther (Universität Bonn) geben Einblicke in das Leben dieser kleinen, engagierten Gemeinde.



Live

17.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst

18.00 Uhr Ausstellungseröffnung mit

Vortrag

20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr Musik in der

Kirche (20 Min.)

www.alt-katholisch.de/unsere-gemeinden



19 STADTARCHIV SINGEN

JULIUS-BÜHRER-STRASSE 2

MAGAZINFÜHRUNG UND KINDERANGEBOT

Für Familien lohnt sich der Besuch im Stadtarchiv! Bei Kurzführungen durch das Magazin mit Stadtarchivarin Britta Panzer erfahren die Besuchenden, wie Unterlagen ins Stadtarchiv kommen und warum Archive bei der Bewertung strenger Maßstäbe anlegen müssen. Warum herrscht im Magazin ein anderes Raumklima als im Benutzersaal? Und warum ist Archivgut in Kartons verpackt? Auf diese Fragen gibt Britta Panzer Antworten – und sie verrät, wie man am besten Unterlagen zum Thema «Kriegsgefangene in der Nachkriegszeit» findet. Eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Theresienkapelle bietet den Besuchenden außerdem die Möglichkeit, mehr über diesen Erinnerungsort zu erfahren



Im Benutzersaal können Kinder bei einem Zuordnungsspiel erleben, wie spannend Stadtgeschichte sein kann: Wer schafft es, historische Detailaufnahmen von Schulen, Vereinen und Gasthäusern den aktuellen Fotos richtig zuzuordnen? Und wer findet diese Einrichtungen am schnellsten auf dem Stadtplan? Hier helfen Euch die Adressbücher im Benutzersaal und das Team des Stadtarchivs weiter!

Programm

18.30 / 19.30 / 20.30 / 21.30 Uhr Kurzführung durch das Magazin mit Stadtarchivarin Britta Panzer (je 15 Min.)

18.30 / 19.30 / 20.30 Uhr Kinderangebot
Zeitreise-Spiel

www.stadtarchiv-singen.de



Studio

Konzerte auf der Musikinsel

11. Oktober 2025

Chaos String Quartet

Streichquartette von Haydn, Bartok und Brahms

21. Februar 2026

Maximilian Mangold

Gitarre trifft Laute: Werke von John Dowland, Francesco da Milano, Isaac Albeniz, Agustin Barrios u.a.

28. März 2026

Hyunhee Hwang und Yoerae Kim

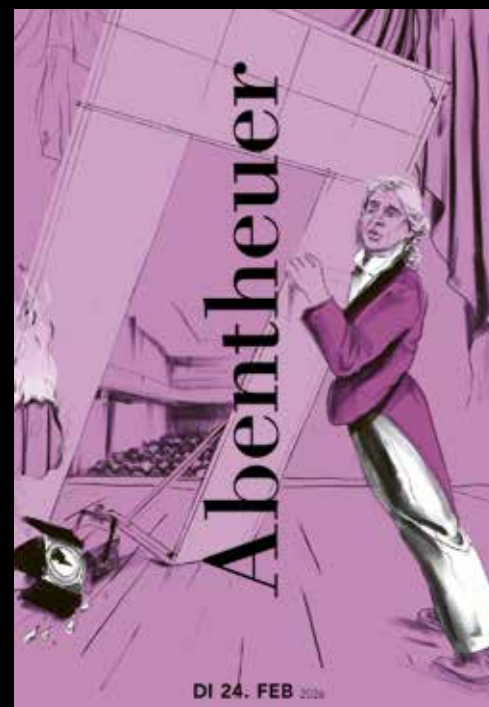
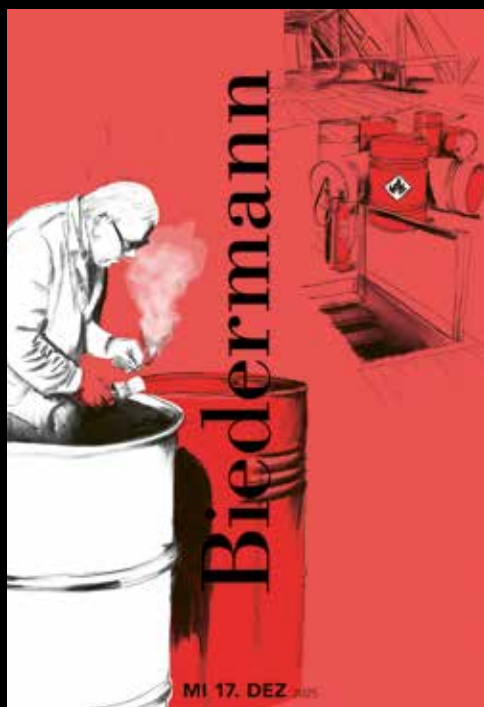
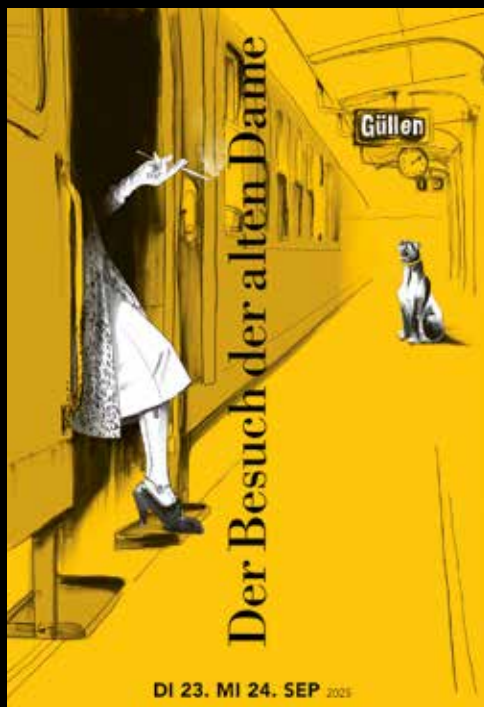
Werke von Ravel, Kapustin, Gershwin,
Ravel und Tzigane

**Musikinsel/Walburgissaal
jeweils Samstag um 19.30 Uhr**

Im Abonnement sichern Sie sich einen Vorzugspreis
und die besten Plätze!

Weitere Informationen und Vorverkauf:
Abo-Service & Ticketing Stadthalle
Tel.: 07731/ 85-504

Veranstalter: Kulturbüro Singen



SCHAFFHAUSEN

- 1 MUSEUM ZU ALLERHEILIGEN · 2 MÜNSTER SCHAFFHAUSEN
3 ATELIER KURT BRUCKNER · 4 MUSEUM STEMMLER · 5 GALERIE ARTSIMONE
6 VEBIKUS KUNSTHALLE · 7 KUNSTRAUM SH · 8 STADT SCHAFFHAUSEN
9 ATELIER AUF DEM EMMERSBERG · 10 STADTBIBLIOTHEK · 11 MUSEUM IM ZEUGHaus
12 IWC MUSEUM · 13 GALERIE FÜR GEGENWARTSKUNST
14 EHRBAR · 15 KULTURLABOR.SH · 16 KULTURORT HÖFLI 7
17 STUDIO ZWEI / ECLIPSE





1 MUSEUM ZU ALLERHEILIGEN

KLOSTERSTRASSE 16

ERÖFFNUNG DER MUSEUMSNACHT

Den Startschuss zur diesjährigen Museumsnacht geben Stadtrat Marco Planas und Museumsdirektorin Gesa Schneider. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Duo Jannett / Schraff. Danach heisst es: Türen auf und rein ins Museum! Unter dem Motto «Chaos und Ordnung» geht es auf eine abwechslungsreiche und spannende Entdeckungstour.

🕒 Eröffnung der Museumsnacht

17.00 Uhr

Mit Stadtrat Marco Planas und Gesa Schneider

Musik: **Duo Jannett / Schraff** «Standard», mit Niculin Janett (Saxophon) Joscha Schraff (Klavier).

🍷 Im Anschluss Apéro im Pfalzshof



CHAOS UND ORDNUNG

Hier trifft Chaos auf Ordnung. Kreuz und quer durchs ganze Museum begegnen Besuchende den beiden Gegensätzen.

🕒 Thematische Kurzführungen

(je 20 Min., Treffpunkt im Foyer)

17.30 Uhr

Die wilde Seite der Ordnung

Wie der Mensch Pflanzen zu ordnen versucht und wo das Chaos einbricht

Mit *Michèle Büttner*

18.00 Uhr

Chaotisch durchs Museum

Sportliche Highlighttour für Eilige, Neugierige und Planlose

Mit *Sofie Erhardt*

19.00 Uhr

In der Spielhöhle

Entdeckungstour durch die Ausstellung «SpielKartenKunst»

Mit *Franziska Fellner*



19.30 Uhr

Aus Chaos wird Ordnung

Werkstattschau in «Eiszeit. Leben vor 17'000 Jahren»

Mit *Florian Ter-Nedden*

20.00 Uhr

Chaotisch durchs Museum

Sportliche Highlighttour für Eilige, Neugierige und Planlose

Mit *Sofie Erhardt*

20.30 Uhr

Am Anfang war das Chaos

Göttliches und Menschliches in der Sammlung Ebnöther

Mit *Werner Rutishauser*

21.00 Uhr

Anarchisch, politisch, wild und schön

Eine assoziative Reise durch die Ausstellung «SpielKartenKunst»

Mit *Gesa Schneider*



21.30 Uhr

1087 Münzen, 152 Gramm Gold, 54 Münzherrschaften

Der Münzschatz von Merishausen

Mit Adrian Bringolf

22.00 Uhr

Wer bringt Ordnung in den Staat?

Einblicke ins Leben der Honigbienen

Mit Urs Weibel



Tim-Tamdem im Museum

Erfinde eine Geschichte – wild oder ganz
ordentlich, ganz wie es dir gefällt!

Ab 17.00 Uhr im 1. OG, Foyer



10 Drinks, kein Plan: Die Shot-Bar des organisierten Chaos

Hier wird Chaos kuratiert und Ordnung
ins Glas gegossen

19.00–23.00 Uhr im 1. OG



KLEINE URSACHE, GROSSE WIRKUNG

Die Vorstellung, dass ein einziger kleiner
Impuls eine ganze Kette von Reaktionen
auslöst, ist faszinierend – das Schepperdomino
zeigt die Poesie des Dominoeffekts
live. Mit Kleinaberfein, Tüftelatelier.

Kettenreaktion zum Mitmachen: Mit
Dominosteinen, Kobra Sticks und Kapla-
Bausteinen erleben Besuchende das Spiel
zwischen Ordnung und Chaos und bauen,
bis es kracht.



Für Verspielte jeden Alters

18.30 Uhr Live und laut: Schepperdomino
im Museum

Treffpunkt im Foyer

17.00–22.00 Uhr Ordnung sprengen!

Domino, Drama, Durcheinander

Im 2. OG



IRREN UND WIRREN

Wer hat den Mut, den Irrgarten zu be-
treten? Viele Wege stehen offen – man-
che führen ins Nichts, andere in die Irre.
Doch wer sich dem Spiel aus Irrwegen
und Einsichten stellt, wird am Ende be-
lohnt: Hoch oben auf dem Podest gewinnt
man den Überblick – und das Chaos ord-
net sich wie von selbst. Eine Installation
von Kleinaberfein, Tüftelatelier.



Im Irrgarten – das Suchspiel mit Aussicht

17.00–24.00 Uhr

Im 2. OG



Film: Der Lauf der Dinge

Fischli Weiss, 1987, 30 Min.

17.00–24.00 Uhr

Im 2. OG



TAROTKARTEN LESEN – KLARHEIT FINDEN?!

Manchmal reicht ein einziges Bild, um den nächsten Schritt zu sehen. Die Karten zeigen dir, was sich zeigen will. Und manchmal öffnet sich genau dadurch der Blick auf das, was vor dir liegt.

Tarot-Kurzsessions mit Sibylle

17.30–22.30 Uhr

Im 2. OG



POETRY PERFORMANCE VON JÜRG HALTER

Der Schriftsteller, Spoken Word Artist und bildnerische Künstler Jürg Halter führt exklusiv zum ersten Mal seine neue Poetry Performance *Die Suche nach dem Anfang* auf, wo Poesie und Improvisation ineinandergreifen und eins werden.

Die Suche nach dem Anfang

22.30 Uhr

Treffpunkt im Foyer EG



JAZZ IM PFALZHOF

Niculin Janett (Alt-Saxophon) und Joscha Schraff (Piano) spielen Jazz-Standards von den 1930er Jahren bis heute, die sie immer wieder neu interpretieren. Dabei verlassen sie bewusst ausgetretene Pfade und schlagen überraschende, oft auch für sie selbst unerwartete musikalische Wege ein.

Jannet / Schraff: «Standard»

18.15 / 19.15 / 20.15 / 21.15 / 22.15 /
23.15 Uhr

Im Pfalzhof (bei Regen im Vortragssaal)

kulinarisch

17.00–24.00 Uhr Essen und Trinken im
Pfalzhof und im Museumscafé



2 MÜNSTER SCHAFFHAUSEN

MÜNSTERPLATZ

ORGEL UND LIVE-ELEKTRONIK (NEUFELD/
BERGER) / AUSSTELLUNG A. SCHWEITZER

In der Museumsnacht wechseln sich zwei Angebote ab: Sie können einerseits in der dunklen Kirche im Liegestuhl 30 Minuten meditativen Klängen lauschen. Die Orgel, welche man durchaus als den Synthesizer früherer Zeiten bezeichnen könnte, kommt mit live-elektronisch generierten Klängen zusammen. Gerade diese Verbindung lässt eine ungeahnte Palette von Klangnuancen entstehen. Den Klangraum schaffen: Gary Berger (Schlagzeuger, komponiert und unterrichtet Elektroakustische Musik an der ZHdK und ist Mitglied des Collegium Novum Zürich) und Marc Neufeld (ärztlicher Psychotherapeut, Theologe, Komponist und Kirchenmusiker).



Das zweite Angebot umfasst eine Ausstellung zum 150. Geburtstag des berühmten Friedensnobelpreisträgers Albert Schweitzer. Schweitzer war Arzt, Philosoph, Theologe und Organist und hat das Spital Lambarene in Gabun gegründet. Mit Orgelkonzerten in Europa hat er Geld für den Spitalbetrieb gesammelt; auch in Schaffhausen ist er aufgetreten. Seine Ethik der «Ehrfurcht vor dem Leben» war für sein Denken zentral und kann auch für heutige Diskurse wertvolle Denkanstösse geben.



Live

18.00 / 19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr
Musik-Performance (dunkle, geschlossene Kirche)

17.00–18.00 Uhr / 18.30 / 19.30 / 20.30 /
21.30 / 22.30 Uhr Ausstellungsbesuch in
der offenen Kirche

www.ref-sh.ch/kg/sjm/



3 ATELIER KURT BRUCKNER

HINTERSTEIG 3

KURT BRUCKNER / JEANNETTE VOGEL

Freunde der Skulpturen von Kurt Bruckner können sich freuen. Dieses Jahr stehen sie seit längerem wieder, umrahmt von Ornamenten, im Zentrum. Jeannette Vogel hat den Giessprozess einer Skulptur, vom Tonmodell zum Betonguss, einen Monat lang fotografisch begleitet. Ihre Diashow dazu lässt die Umsetzung miterleben. Für das leibliche Wohl wird wie üblich gesorgt. Und wie immer werden die Sieger des traditionellen Wettbewerbs mit einem Nachtessen belohnt.



Kommentar zur Diashow

18.00 / 20.00 / 22.00 Uhr

www.kurtbruckner.ch





4 MUSEUM STEMMLER

SPORRENGASSE 7

PANOPTIKUM DER TIERWELT ZWISCHEN
CHAOS UND ORDNUNG

Das Naturalienkabinett im einstigen Wohnhaus des Schaffhauser Kürschners, Natur- und Tierschützers Carl Stemmler (1882-1971) ist ein Museum im Museum. Es vereint eine Fülle an zoologischen Objekten. Das Haus ist bis heute eine Wunderkammer geblieben, und Dank der weitgehend noch originalen Präsentation und Beschriftung gilt es mittlerweile als Unikat in der Museumslandschaft.

 **Der widerspenstigen Zählung – lässt sich die Natur ordnen?**

Mit Kurator Urs Weibel

20.00 Uhr / 21.00 Uhr (je 20 Min.)

 **Hör-Touren für Erwachsene / Hör-Expedition für Kinder**

17.00–24.00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit.



5 GALERIE ARTSIMONE

GRABENSTRASSE 6

GIAMPAOLO RUSSO

THE MODEL IS PRESENT

Der Künstler Giampaolo Russo ist 1974 in Zürich geboren und in der Nähe von Lecce, Italien, aufgewachsen. Seit 1989 lebt und arbeitet er in Zürich.

«Ich grabe nach den unsichtbaren Linien in den Bewegungen des Modells.» Bei Russo ist es die Suche nach dem radikal Nötigsten im Ausdruck des Modells, die ihn antreibt. Die Porträts entstehen über einen langen Zeitraum – Der Künstler entwickelt mehrere Zeichnungen, welche auch den Gemütszustand des Modells wiedergeben. In seinen Ölmalereien arbeitet er mit erdfarbenen Tönen. Schicht um Schicht trägt Russo unverdünnt Ölfarbe, dicht und pastos, auf seine Leinwand auf. Das Gemälde wird zum Relief und die Malerei zur Plastik.



In der Ausstellung werden Zeichnungen gezeigt, zusammen mit zwei Ölbildern, welche in mehr als 70 Sitzungen mit dem Modell entstanden sind.

 **Vernissage**

17.00–24.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 20.9.–18.10.2025

www.giampaolorusso.com/de

www.facebook.com/Artsimone69



6 VEBIKUS KUNSTHALLE

KULTURZENTRUM KAMMGARN,
BAUMGARTENSTRASSE 19

CARLO DOMENICONI /
MARIANNE RINDERKNECHT

Marianne Rinderknecht ist bekannt für ihre farbigen und organisch-abstrakten Malereien. Inspiration findet sie in fremden Kulturen, die sie während mehrerer Atelieraufenthalte kennenlernen durfte. Für die Ausstellung *grandios geschmacklos* entwickelt sie eine neue Serie von Collagemaalereien, inspiriert von ihrer letzten Reise nach Kambodscha und Laos.

Der Schaffhauser Künstler Carlo Domeniconi zeigt Silberstiftzeichnungen sowie farbige Gemälde. Er kombiniert narrative und ornamentale Strukturen mit visionärem Charakter und hoher Eigenständigkeit. Der Titel seiner Ausstellung *Canción última* ist eine Referenz an den spanischen Poeten Miguel Hernández.



Performance: *La Luna Croccante I Knuspermond*. Anna Rigamonti, Yara Li Mennel und Natalie Peters sind ein Künstlerinnentrio aus Locarno. Ihre Performances sind surrealistische Cabarets, klingende Bilder, verkörperte Gedichte, vor allem aber gelebte Präsenz im Schnittpunkt von innerer Welt und äusserer Wirklichkeit – wild, schräg, tief empfunden.



Live

18.30 / 20.00 / 21.30 Uhr Performance
La Luna Croccante I Knuspermond (ca. 20 Min.)

19.30 / 21.00 Uhr Führung mit Carlo Domeniconi und Marianne Rinderknecht (ca. 30 Min.)

www.vebikus-kunsthalle-schaffhausen.ch



7 KUNSTRAUM SCHAFFHAUSEN

FREIER PLATZ 6

SCHAFHAUSEN

Der KUNSTRAUM wird bespielt mit dem Thema *WENN WERKE SPRECHEN KÖNNTEN*.

Sie sind eingeladen, sich mit der Kunst auseinanderzusetzen und den Blickwinkel für neue Perspektiven im Leben zu öffnen. Die Künstlerin und Raumgestalterin setzt stets neue Impulse, um Raum und Mensch in eine spannende Symbiose zu bringen. Gearbeitet wird mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken, die auf jahrelangem Wissen basieren. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie Werke, die auch Ihnen etwas vermitteln möchten.

Ausstellungsdauer bis 15.11.2025



AUS DEM HERZEN DER REGION



RANDEGGER.DE





8 SCHAFFHAUSEN

RUNDGANG IN DER STADT

FREUNDE ALLER KÜNSTE,
DER GEÖFFNETE RAUM

Im Rahmen einer Gruppenausstellung werden acht Werbetafeln mit Kunst bespielt. Bei einem Rundgang durch die Stadt können diese Ruhepole mitten in der urbanen Asphaltwüste betrachtet werden. Ausgestellt werden junge Talente und etablierte Grössen der Schaffhauser Kunstszene: Leo Bettina Roost, Mariana Gavriilidi, Fructuoso/Wipf, Faro Burtscher, Franca Zeller, Linus Mauer mann, Outer Circle e.V. und Jan Thoma.

🕒 Nachspaziergang mit den Kunstschaffenden

21.00 Uhr

Treffpunkt ist vor der Rhybadi an der Rheinuferstrasse

www.fak.digital

www.fakoffspace.com (Informationen und Lageplan)



9 ATELIER AUF DEM EMMERSBERG

ALBULASTRASSE 4A

MARION VAN DE WARDT

Die Künstlerin Marion van de Wardt öffnet zum zweiten Mal die Türen ihres Ateliers an der Museumsnacht und lädt mit einem Gedicht ein:

25 Jahre

Bild – Farbklang – Geschichten

Rhythmus – Begegnungen – Wasser – Kraft

Bewegung – Tanz – Natur – Räume

Kreative Arbeiten mit Farbe – Stoff – Textil

Entdeckend – Forschend – Lernend

www.marionvdw.com



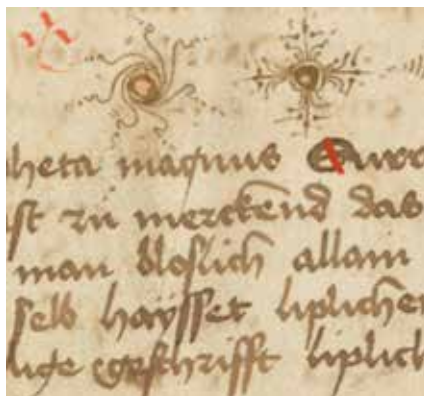
10 STADTBIBLIOTHEK

MÜNSTERPLATZ 1

AUSSTELLUNG: *VOM FEDERKIEL ZUR KI*

Die sogenannte «Künstliche Intelligenz» revolutioniert unseren Umgang und Nutzen von Wissen und Informationen. Ein ähnlicher Medienwandel vollzog sich vor 500 Jahren mit der Erfindung des Buchdrucks, der erstmals eine massenhafte Verbreitung von Wissen ermöglichte.

Die diesjährige Jahresausstellung in der Stadtbibliothek, kuratiert von David Bosch und Oliver Thiele, zeigt, wie technische Neuerungen – von der Druckerpresse bis zum Algorithmus – die Wissensverbreitung nachhaltig beeinflusst haben. Historische und aktuelle Beispiele laden dazu ein, Parallelen zwischen vergangenen und heutigen Medienrevolutionen zu entdecken.



 Führung mit Kurator David Bosch
(20 Min.)

19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr
Treffpunkt Foyer Stadtbibliothek

Ausstellungsdauer: bis August 2026

www.bibliotheken-schaffhausen.ch



11 MUSEUM IM ZEUGHAUS

RANDENSTRASSE 34

AUSSTELLUNGEN ZUR
MILITÄRGESCHICHTE

Das Museum im Zeughaus Schaffhausen feiert an der Museumsnacht 20-jähriges Jubiläum! In all den Jahren wurden über 20 Ausstellungen realisiert. Das Museum vermittelt an den Standorten Schaffhausen sowie Diessenhofen Wissen und historische Zusammenhänge zur militärischen, politischen und sozialen Entwicklung der Schweiz und ihrer Armee. Mit Exponaten aus der eigenen umfangreichen Sammlung veranschaulicht es zudem die technische Entwicklung der Ausrüstung und Bewaffnung der Schweizer Armee im 19. und 20. Jahrhundert.



Ausstellungen

- Artillerie gestern und heute
- Mobilmachung
- farbenfroh – feldgrau – getarnt (Zeitreise durch 250 Jahre Militärwesen)
- Bourbaki und Schaffhausen
- Der Rhein – Lebensader einer Region (NEU)
- Bomben auf Schaffhausen
- Schaudapot Persönliche Ausrüstung

Kulinarisch

Getränke, Kaffee und Snacks

www.museumimzeughaus.ch



MUSEUM STEMMLER

SPORRENGASSE 7

MARIE VELARDI – *FLUX*

Flusseinzugsgebiete beschäftigen Marie Velardi seit langem. In einer Serie von Werken, die für die Kunstkästen entstanden sind, reflektiert die Künstlerin die ganze Region, die durch das Einzugsgebiet des Rheins definiert wird. Sie fragt nach unseren Beziehungen zu Gewässern und dem Wasser in uns selbst. Das Einzugsgebiet des Rheins betrifft nicht nur den Verlauf des Rheinstroms, sondern umfasst auch alle seine Nebenflüsse. So werfen die poetischen Arbeiten auch geopolitische und gesellschaftliche Fragen auf.

An der Museumsnacht findet ein Spaziergang zu den zehn Kunstkästen in der Altstadt von Schaffhausen und entlang der Rheinpromenade statt. Startpunkt der Führung ist beim Schaufenster des Museums Stemmler, in dem ebenfalls eine Arbeit der Künstlerin ausgestellt ist.



Spaziergang zu den Kunstkästen

18.00–19.00 Uhr

Der Rundgang ist auf dem obigen Plan ersichtlich

Instagram: [kunstkaesten.schaffhausen_25](https://www.instagram.com/kunstkaesten.schaffhausen_25)



**IWC Ingenieur.
Form und Technik.**

IWC. Engineered.
42 · SCHAFFHAUSEN

IWC
SCHAFFHAUSEN



13 IWC-MUSEUM

BAUMGARTENSTRASSE 15

HOMMAGE AN DIE HANDARBEIT

Wussten Sie, dass in einer IWC-Uhr unzählige Stunden Handarbeit stecken, bevor sie an ein Handgelenk gelangt? Seit der Gründung von IWC bilden Ingenieurskunst und handwerkliches Können eine innovative Symbiose. Die Präzision, mit der jede Komponente einer IWC-Uhr gefertigt wird, zeugt von der Hingabe der Mitarbeitenden.

IWC-Mitarbeiter:innen geben Ihnen einen exklusiven Einblick in die Anfertigung und Bearbeitung von Uhrenteilen. Auch ein Blick über die Schultern der Uhrmacher:innen ist möglich. Diese und weitere faszinierende Eindrücke aus der Welt der Uhrmacherkunst können Besuchende im IWC-Museum gewinnen. Tauchen Sie ein in die Nacht der Handarbeit und entdecken Sie die Leidenschaft, die in jedem mechanischen Zeitmesser aus Schaffhausen steckt.

Präsentationen «Hommage an die Handarbeit»

17.30 / 18.30 / 19.30 / 20.30 / 22.30 Uhr
auf Deutsch (ca. 20 Min.)

21.30 Uhr auf Englisch (ca. 20 Min.)

Präsentation mit der Cyberloupe «Das Innenleben einer mechanischen Uhr aus der Sicht einer Uhrmacherin»

18.00 / 19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr
auf Deutsch (ca. 15 Min.)

Museumsführungen

In regelmässigen Abständen finden 15-minütige Führungen durch einen Museumsflügel statt. Ein erfahrener Guide präsentiert die ikonischsten Zeitmesser und erzählt die Geschichte dahinter.

Handwerkskunst

Suchen Sie das Gespräch mit einer Uhrmacherin bzw. einem Uhrmacher oder schauen Sie ihnen bei ihrer Tätigkeit über die Schulter.

Kollektionsvorführung

Geniessen Sie die exklusive Atmosphäre bei einer Kollektionsvorführung zwischen 17.00 und 22.00 Uhr in der IWC-Boutique.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze für alle Angebote begrenzt ist.

www.iwc.com





14 GALERIE FÜR GEGENWARTSKUNST

WEBERGASSE 39

FRANZISKA DUBACH /
THOMAS TITO GREUTER

Abstrakte Fotografien, Objekte und Sgraffito in der wiedereröffneten Galerie für Gegenwartskunst:

Um Terminunsicherheiten, die der Hausumbau mit sich brachte, aufzufangen, bestreiten die Galeristen die erste Ausstellung in der umgebauten Galerie gleich selbst. Franziska Dubach zeigt räumliche Objekte aus verschiedenen Materialien. Einen Schwerpunkt bilden die Darstellungen von Köpfen. Der Kopf ist Sitz der Lebenskraft und ein bedeutendes Ausdrucksmittel für Emotionen, die Persönlichkeit und das Innere des Menschen. Das Interesse der Künstlerin gilt nicht nur dem Ausdruck des Kopfes, sondern auch seiner Beziehung zum Raum.



Von Thomas Tito Greuter stammen einerseits die Fotografien, die wie abstrakte Gemälde aussehen. In seinem Atelier in Herblingen (Kulturort Höfli 7) entstanden in den letzten vier Jahren aber auch bildnerische Experimente unter dem Titel *Sgraffito*. Die bemalte Fläche wird teilweise mit Lehmverputz bedeckt, danach werden Strukturen oder Linien herausgekratzt.

Ausstellung

17.00–24.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 28.8.–28.9.2025
www.ggk-sh.ch



15 EHRBAR

BACHSTRASSE 27

ZWISCHENNUTZUNG /
OFFENE ATELIERE

Die Zwischennutzung im ehemaligen Kleiderladen EHRBAR bildet einen Schmelztiegel an Kunst und Kreativität und zeigt eine spannende Nutzungstransformation im urbanen Raum. Mit einem vielfältigen Mix, bestehend aus verschiedenen Nutzerinnen und Nutzern, wird eine möglichst grosse Diversität und so ein spartenübergreifendes Arbeitsklima geschaffen, in welchem Neues entstehen kann. An der Museumsnacht erhalten die Besuchenden Einblicke in diese Arbeitswelten.

Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Aktivitäten vor, das Projekt *kulturlabor.sh* im EG & UG bietet ebenfalls einen Einblick und verschiedene Aktivitäten.



Offene Ateliers und freie Begehung

17.00–24.00 Uhr / geführter Rundgang
um 19.00 Uhr (Dauer ca. 20 Min.)

Kulinarisch

Barbetrieb und kleine Snacks

www.ehrbar.space



16 KULTURLABOR.SH

BACHSTRASSE 27

PRINT AND DRINK

An der Museumsnacht drucken wir zusammen mit allen möglichen Materialien: Tetrapacks, Linol, Radiergummis, Holz, Lego und was uns sonst noch in die Finger kommt. Sie dienen uns als mögliche Stempel und Druckplatten. Um den nötigen Druck zu erzeugen, nutzen wir übliche Druckpressen, eine Nudelmaschine, unsere Hände und unser Körpergewicht. Wir schnitzen und ritzen und drucken und lassen unserer Kreativität freien Lauf. Daneben lernen wir die Cyanotypie kennen – eine alte fotografische Bildtechnik, die wir auf unterschiedlichen Materialien ausprobieren können.



Mach deine Hände schmutzig mit Druckerschwärze und lerne alte, neue, einfache und komplizierte Drucktechniken kennen. Und wer Durst bekommt, löscht seinen Durst an der Bar für Gross und Klein.

Print and Drink – Druckwerkstatt und Cyanotypie

Ab 17.00 Uhr

www.kulturlabor.sh





schön&gut: Unter freiem Himmel

Geistreiche Satire, Wortspiel und Gesang

Fr 31. Okt. und Sa 1. Nov. | 20:00

So 2. November | 17:00



4. Geburtstag Bachturnhalle

Kurzauftritte, Chorisma, Disco, Zauberei, Geschichten, Kunstkarten-Galerie und mehr

Sa 15. | So 16. November



Kilian Ziegler: 99°C

Wortspiele am Siedepunkt. Slam Poetry, Kabarett und aberwitziger PowerPoint

Fr 28. November | 20:00



Tridiculous:

Drei Multitalente beherrschen rasante Akrobatik, Beatboxing und Breakdance

Do 4. und Fr 5. Dezember | 20:00



Rigolo Tanztheater: SAMAR – zwischen welt

Vier Artist*innen zeigen Luftakrobatik und zeitgenössischen Tanz

Fr 12. und Sa 13. Dezember | 20:00

Infos/Tickets: www.schauwerk.ch



17 KULTURORT HÖFLI 7

IM HÖFLI 7

AUSSTELLUNG DURCHBLICK

Es ist im idyllischen Kulturort Höfli 7 Tradition geworden, dass Künstler:innen für die Herbstausstellung zu einer Mini-Residency eingeladen werden. An der nunmehr siebten Ausgabe der Ausstellung ist aus Taiwan die Künstlerin Yang Wei Lin zu Gast. Sie zeigt in der grossen Scheune Werke aus der *Anonymous*-Serie. Dabei kombiniert sie Buchseiten aus der *Göttlichen Komödie* von Dante mit abgestorbenen Pflanzenteilen, die sie mit Indigo einfärbt, um ihnen so ein neues Leben und einen neuen Sinn zu verleihen. Ebenfalls in einer Mini-Residency bespielt Barbara Perkinzl einen Scheunenteil mit einer riesigen, detailreichen, von der Decke hängenden Lichtinstallation. In den Kulturort-Ateliers neu dazugestossen und als Ausstellende mit dabei sind der Holzbildhauer Kurt Müller sowie die Künstlerin Alice Marugg, die



im neu gebauten Atelier in der ehemaligen Remise und im Garten Graffitikurse anbietet. Weitere Ausstellungsteile sind bei Redaktionsschluss dieses Katalogs in Vorbereitung.

Die vollständige Liste der Künstler:innen wird auf der Webseite publiziert.

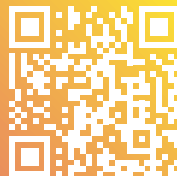
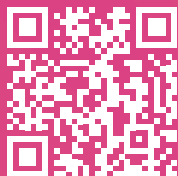
 **Führungen & Interventionen**
jeweils zur vollen Stunde

Ausstellungsdauer: 13.–28.9.2025

www.hoefli-7.ch

FOTOGRAFIE POSTER MOTIONGRAPHIC MAGAZINE

ETIKETTEN PLAKATE JUBILÄUMSAUFTRIFF CLIPS

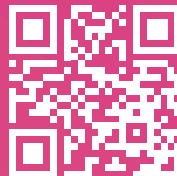


Y.ES.
by eclipse
studios.

**KURZ &
KNAPP**

**FA
RO
_B**

**SAG
HALLO**



GRAFIKDESIGN FILME PORTRAITS VISUALISIERUNGEN

KURZFILMEVENTS ILLUSTRATIONEN WEBSITES



18 STUDIO 2 / ECLIPSE STUDIOS

BLAUTRAUBENSTRASSE 25

JENS SAUMWEBER & FARO BURTSCHER

«Ich skizziere mir die Welt – ganz wie sie niemandem gefällt»... Inspiriert vom Jugendwort 2022 «Goblin Mode» zeigt Jens seine Skizzenbilder. Abseits von Selbstoptimierung und Hochglanzästhetik feiert er das Unangepasste, das Unfertige, das Rohe. Hier regiert das Machen, nicht das Perfektionieren. Gesellschaftliche Normen? Werden ignoriert. Schönheit? Ist relativ. Goblins? Natürlich allgegenwärtig. Die Werke laden ein zum Mitmachen, Nachdenken – oder einfach zum Schmunzeln. Willkommen im Goblin Mode.

«Schaffhausen im Stile von»... Faro zeigt 12 Meilensteine der Kunstgeschichte, die er humorvoll auf Schaffhausen getrimmt hat. Umgesetzt sind die Bilder grösstenteils in den originalen analogen Techniken.



Gouache bei Magritte, Öl bei Gerhard Richter, Collage bei Jasper Johns. Von den Bildern wurde eine limitierte Auflage gedruckt, welche nebst anderen Produkten von Faro und Jens in unserem Kunstkiosk gekauft werden können. Lassen Sie sich inspirieren!

 Präsentation von Faro & Livepainting mit Jens

Start jeweils 19.00 und 21.00 Uhr

 Kulinarisch
Getränke und Snacks

www.eclipsestudios.ch



h-moser.com



H. Moser & Cie.
VERY RARE

by nature



*Streamline
small
seconds*

NEUHAUSEN AM RHEINFALL

- ① GEMEINDEBIBLIOTHEK · ② HAUS RABENFLUH
③ RHYALITY · ④ TROTTENTHEATER
⑤ PFARREIZENTRUM KATH. KIRCHE · ⑥ CENTRAL THEATER
⑦ SCHLOSS CHARLOTTENFELS





1 GEMEINDEBIBLIOTHEK

MARKTGASSE 1

SILVIA GÖTSCHI: *HOHENKLINGEN*

HOHENKLINGEN: Federicas Mutter kehrt in die Schweiz zurück, um auf Burg Hohenklingen ihre Kunstwerke zu präsentieren. Ihr Freund und Mäzen Donovan Mac Dowell hat die Ausstellung für sie organisiert, doch keiner ahnt, dass ihn ein düsteres Erbe mit Stein am Rhein verbindet. Kurz nach der Vernissage wird er tot aufgefunden. Fede glaubt nicht an einen Unfall und beginnt zu ermitteln, wodurch nicht nur ein brisantes Geheimnis aus der Vergangenheit ans Licht kommt.

Die Schweizer Bestsellerautorin Silvia Götschi gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Krimiautorinnen im deutschsprachigen Raum. Für sie hat jeder Ort, den sie besucht, kriminelles Potenzial. Bei ihr spielen sich die Verbrechen dort ab, wo man sie am wenigsten vermuten würde:



SILVIA GÖTSCHI
HOHENKLINGEN

zwischen Schweizer Bergen und Tälern, dort, wo die Welt vermeintlich noch in Ordnung ist. Götschi verlegt ihren neuen Roman in den Kanton Schaffhausen, mitten hinein in das historische Städtchen Stein am Rhein, und besucht damit die Gemeindebibliothek Neuhausen.

Szenische Lesung (je 30 Min.)

18.30 (Teil 1) / 19.15 (Teil 2) / 20.00 Uhr (Teil 3)

www.neuhausen.ch/gemeindebibliothek



2 HAUS RABENFLUH – ALTERSZENTRUM UND SPITEX

RABENFLUHSTRASSE 22

MARKUS GRAF

In *Framed Animals* zeigt Markus Graf eindrucksvolle, digital inszenierte Tierporträts in schwarz-weiß. Die Werke verbinden technische Präzision mit analoger Bildästhetik und spiegeln tiefe Emotionen wider – mal fordernd, mal berührend, mal augenzwinkernd. Tiere werden hier zu Persönlichkeiten, die uns in die Seele blicken lassen – ein visueller Dialog zwischen Mensch und Tier.

www.bildwerk.ch





3 RHYALITY

INDUSTRIEPLATZ 1, SIG-AREAL HALLE 1

DO NOT FEED THE MUSICIANS

Ein Konzert als Versuchslabor: Musiker:innen und Publikum werden überwacht, analysiert, kopiert. Ein Algorithmus, der hört, sieht, prüft – und sich einmischt. Was als Testlauf eines Tech-Startups beginnt, entwickelt sich zu einer immersiven, audiovisuellen Erzählung über Kreativität im Zeitalter von KI und digitaler Reproduzierbarkeit. Wo Streaming-Plattformen mit KI-generierter Musik geflutet werden, und Algorithmen bestimmen, was wir hören, fragt *Do Not Feed the Musicians* nach dem Wert menschlichen Ausdrucks in einer Welt, in der Kunst zum Futter der Maschine wird.



Zwischen Performance, Installation und Pop-Konzert erwartet Sie ein Abend voller abstrakter, schimmernder Bildwelten zum Versinken, getragen von treibenden Indietronica Tunes. Live performt von aufstrebenden Medienkünstler:innen und einer vierköpfigen Band – in 360° Projektion und Surround-Sound!

Saïd Boulahcen, Vivien Helbling, Jonas Wolter, Luis Aellig, Marco Clerc, Matthias Stamm.

Spielzeiten

19.00 und 21.00 Uhr

Für Platzgarantie kostenlose Online-Reservierung empfohlen.

Performance-Sprache: Englisch

www.rhyality.ch



4 TROTTENTHEATER NEUHAUSEN

WIESENGRUNDSTRASSE 17

REBBAUVEREIN NEUHAUSEN,
MARTIN HARZENMOSER

Schaffhauser Weingeschichte(n) – Beat De Ventura und Martin Harzenmoser schlüpfen in die Rolle von zwei Rebleuten und erzählen allerlei Wissenswertes und Erheiterndes über den Schaffhauser Weinbau. Wo lag sein Ursprung? Warum wurden selbst in Hemmental Reben angebaut? Wie gross war das grösste Fass? Und warum gibt es 31 Ausdrücke fürs Betrunkensein in unserem Dialekt? Zum Schluss der Darbietung wird natürlich noch ein Bogen zu den hervorragenden Schaffhauser Weinen der heutigen Zeit geschlagen.

Vorführung

18.00 und 19.30 Uhr

www.rebbauverein-neuhausen.ch





5 PFARREIZENTRUM KATH. KIRCHE NEUHAUSEN

RHEINFALLSTRASSE 6

IKONENAUSSTELLUNG – GEHEIMNISSE
IN GOLD UND FARBE

Erleben Sie die faszinierende Welt der Ikonen! Die Ausstellung präsentiert eine Sammlung kunstvoll gemalter Werke auf Holz, deren lebendige Farben eine beeindruckende Strahlkraft entfalten. Besonders ausdrucksstark sind die grossformatigen Ikonen von Christus und den Heiligen.



LIVE

17.30 Uhr festlicher Gottesdienst mit den Propsteisängern

19.00 Uhr Begrüssungsrede mit Gesängen des Propsteisänger-Chors Wagenhausen.

www.kath.neuhausen-hallau.ch



6 CENTRAL THEATER

INDUSTRIESTRASSE 40

MITMACHTHEATER FÜR KINDER &
IRISH-DANCESCHOOL SCHAFFHAUSEN

Beim Mitmachtheater auf der Centralbühne sind Kinder ab vier Jahren eingeladen, selbst Teil eines kleinen Theaterstücks zu werden. Kostüme und allerlei Requisiten warten darauf, von ihnen entdeckt zu werden. Aus den Ideen und Wünschen der Kinder entsteht eine kleine improvisierte Geschichte, die mit Soundeffekten und Geräuschen begleitet wird. Am Schluss jeder Stunde werden die Theaterstücke den Eltern und Anwesenden präsentiert. Die Leitung übernehmen Rahel Roy und Pascal Holzer.

Die Irish-Danceschool Schaffhausen zeigt stündlich Tanzeinlagen auf der Central Bühne. Seit 2004 begeistert die Schule Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem leidenschaftlichen und vielseitigen Tanzprogramm.



Von irischem und schottischem Tanz bis zu Show-Dance mit Charleston, Musical- und modernen Elementen – ein vielseitiges, inspirierendes Programm für alle Tanzbegeisterten.

Für Erfrischung und kleine Snacks sorgt die Central Bar.



Programm

17.00–19.00 Uhr Mitmachtheater für Kinder ab 4 Jahren

20.00–24.00 Uhr Tanzeinlagen der Irish-Danceschool Schaffhausen (Dauer je 20 Min.)



Kulinarisch

17.00–24.00 Uhr Central Bar mit Getränken und Knabbereien

www.centraltheater.ch





7 SCHLOSS CHARLOTTENFELS

CHARLOTTENWEG 2

MOSER FAMILIENMUSEUM
CHARLOTTENFELS

Auf Charlottenfels – dem einstigen Familiensitz der Mosers – erwarten Sie neben der Pracht der Salons der Beletage Rundgänge durch die Ausstellungsräume im Obergeschoss.

Im Familienzimmer lernen Sie die Mosers kennen und erfahren, welche Bauten und Anlagen ursprünglich zum weitläufigen Landgut Charlottenfels gehörten. Bauherr war der Schaffhauser Heinrich Moser (1805–1874), dem es im Zarenreich gelungen war, seinen in der Schweiz produzierten Uhren einen weit reichenden Absatzmarkt zu erschliessen. Als Moser in den 1840er Jahren dann beschloss, seinen Hauptwohnsitz von der russischen Hauptstadt Sankt Petersburg wieder in seinen Schweizer Heimatkanton zu verlagern, liess er für seine Frau Charlotte († 1850) und die

fünf gemeinsamen Kinder Charlottenfels errichten und mit allerlei Annehmlichkeiten ausstatten.

Moser kehrte allerdings nicht in die Heimat zurück, um das neue Anwesen zu verwalten. Vielmehr verfolgte er das ambitionierte Ziel, Schaffhausen mit eigenen Mitteln im Prozess der Industrialisierung einen entscheidenden Schritt voranzubringen. Im Unternehmerzimmer steht daher sein wichtigster Beitrag im Mittelpunkt, nämlich die Realisierung der Schaffhauser Wasserwerke. Denn spätestens mit Inbetriebnahme dieses damals grössten Schweizer Kraftwerks im Jahre 1866 war Schaffhausen von der Landkarte der attraktiven Industriestandorte nicht mehr wegzudenken.

Abschliessend erwartet Sie im Uhrmacherkabinett eine Auswahl an Moser-Uhren. Dazu gehören nicht nur grosse und kleine Meisterwerke aus der Produktion des von Heinrich Moser gegründeten und seinen Namen tragenden Unternehmens, sondern auch solche, die

vom Grossvater Johannes (1730–1820) geschmiedet und vom Vater Erhard (1760–1829) für die Hosentaschen der Schaffhauser und die Wohnzimmer ihrer Familien gefertigt wurden.

Führungen

Ab 17.00 Uhr im Halbstundentakt

www.charlottenfels-museum.ch

JESTETTEN

① ATELIER / KUNSTGALERIE



① ATELIER / KUNSTGALERIE

BAHNHOFSTRASSE 17

SABINE BLASKO

Tauchen Sie ein in lebendige visuelle Geschichten, in denen der Mensch im Mittelpunkt steht. Die vorgestellten Acryl-Malereien zeigen Menschen in intensiver Reflexion und dynamischer Präsenz – jede Geste und Pose erzählt ihre eigene Geschichte. Erweitert wird das Erlebnis durch interaktive Installationen und 3-dimensionale Material-Collagen, die als eindrucksvolle Wandbilder inszeniert sind. Hier vereinen sich Licht, Farbe und Emotionen zu einem ausgewogenen Gesamterlebnis.

Ausstellungsdauer: bis 18. Oktober 2025

www.sabineblaskoart.com





Schaffhauser
Kantonalbank

Günstiger staunen

Einfach Karte zeigen und Heimvorteil nutzen



STADTTHEATER
Schaffhausen

SCHAFFHAUSEN
|| ||||| **KLASSIK** |||

m' Museum
zu Allerheiligen
Schaffhausen

KAMMGARN

Alle Vergünstigungen auf www.shkb.ch/heimvorteil

FEUERTHALEN

- ① GEMEINDEHAUS FÜRSTENGUT
- ② HAUS KUNISBERG





1 GEMEINDEHAUS FÜRSTENGUT

TRÜLLERGASSE 6

HANS RUDOLF GRAF – SCHÜLER:INNEN
DER 3. SEK FEUERTHALEN –
ANNA NINCK – PATRICK BOSSHARD –
MARIANNE MÖCKLI

Der geheimnisvolle Gewölbekeller unter dem «fürstlichen» Feuerthaler Gemeindehaus ist normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Er öffnet an der Museumsnacht zum zweiten Mal seine Treppenflucht für ein Erlebnis der besonderen Art. Der bekannte Schaffhauser Geologe und Krimiautor Hans Rudolf Graf hat eigens für den Anlass einen Feuerthaler Krimi verfasst und trägt diesen in der feucht-gruseligen Atmosphäre selbst vor.

Parallel zur Krimilesung findet die Vernissage einer Ausstellung von grossformatigen Bildern zum Krimi statt. Schülerinnen und Schüler der 3. Sek. Feuerthalen haben in den Wahlkursen Gestalten unter der Leitung der Schaff-



hauser Künstlerin Anna Ninck und der Lehrpersonen Patrick Bosshard und Marianne Möckli die Bilder gemalt und die Ausstellung vorbereitet. Sie illustrieren die Geschichte und reichern sie optisch an.



Illustrierte Krimilesung

19.30 / 21.00 Uhr



Kulinarisch

Anschliessender Apéro von der Kulturkommission und dem Gemeinderat im Gemeindehausgarten oder unter der Eisenbahnbrücke

www.feuerthalen.ch



2 HAUS KUNISBERG

UHWIESERSTRASSE 16

BEATRIX SCHÄREN, KATHRIN STUDER,
WERNER WOCHER, NORA ZULAUF,
STOH BLIBE VERBOTE

4 Feuerthaler Kunstschaaffende laden Sie zu einer abwechslungsreichen Reise ins Nägeli-Lädeli und in den Keller ein. Beatrix Schären hat früh in ihrem Leben bemerkt, dass sie die Last im Alltag nur erträgt, wenn sie auf die Welt mit Bildern reagieren kann. Dies ist bis heute so geblieben. Erleben Sie mit ihr verzauerte Momente. Kathrin Studer-Binde lädt Sie ein, Landschaften zu erkunden, welche «einzufangen» ihr dank grosser Naturverbundenheit ein Bedürfnis ist. Entdecken Sie Feuerthalen in neuer Perspektive und tauchen sie mit Werner Wochers architekturenspezifischen Darstellungen in einen Rundgang durch das Dorf ein. Nora Zulauf, die jüngste der Künstler:innen und fasziniert von der fotorealistischen Malerei, nimmt Sie



in ihrer Maturarbeit mit auf familiäre Spurensuche und lässt sie am Ende zu Klavierklängen träumen. Weiter können Sie sich zum 300-jährigen Jubiläum des Gasthauses zur Sonne mit *stoh blibe verbote* am Zuber mit Waschbrett und Seife erproben. Suppe, Brot und Bier stehen für Sie bereit.



Live

17.00 und 19.00 Uhr Waschen wie vor 100 Jahren, Aktivität zum Mitmachen

21.00 Uhr Klavierkonzert mit Nora Zulauf

www.stohblibeverbote.ch



A photograph of an electrician in a grey uniform working on a large electrical rack. The electrician is using red-handled pliers to work on a cable. The rack is filled with many circuit breakers. The background shows trees with yellow autumn leaves under a blue sky.

Für vollen Saft in der Museumsnacht.

Kultur ist eine Form von Energie. Darum geben unsere Mitarbeitenden alles, damit bei den Kulturevents in der Region bei der Stromversorgung alles wie am Schnürchen klappt. Tag und Nacht – und bei jedem Wetter. Dafür stehen wir für die Kultur bis zum letzten Ton unter Strom. Denn die sichere und verlässliche Stromversorgung spielt bei uns die erste Geige. Wir wünschen Ihnen einen herrlichen Kulturgenuss.

DIESSENHOFEN

- ① MUSEUM KUNST + WISSEN · ② SCHAUDEPOT ST. KATHARINENTAL
③ KLOSTERKIRCHE ST. KATHARINENTAL · ④ MUSEUM IM ZEUGHAUS
⑤ ROESCH-ATELIER · ⑥ ATELIER ZUR EISVOGELFEDER





1 MUSEUM KUNST + WISSEN

MUSEUMSGASSE 11

MONIQUE CHEVREMONT –
MARTIN G. BECKER – FELIX WIDRIG

Das Museum kunst + wissen eröffnet an der Museumsnacht die Ausstellung *Wie Tag und Nacht*, mit Werken von Monique Chevrement und Martin Guido Becker, welche im benachbarten Gailingen (D) leben und arbeiten. Ihre Werke scheinen so unterschiedlich wie Tag und Nacht zu sein. Becker betätigt sich hauptsächlich als Maler. In seinen Nachtszenen stellt er häufig geisterhafte Häuser und einsame, mystische Landschaften dar, während Chevrement sich als Malerin und Bildhauerin auf die klassische Antike rückbesinnt.

Bei Martin Guido Becker ist es vorwiegend die Tradition der Romantik, die ins Auge sticht. Skizzen oder Fotos, die irgendwann einmal gemacht wurden, werden nur flüchtig angeschaut und sogleich wieder weggelegt, denn diese dürfen nichts weiter sein als blosse Anhaltspunkte. Eine allzu konkrete Vorlage würde die Fantasie, die Verbundenheit mit dem Motiv, ersticken und den Prozess der Bildwerdung stören.

Für Monique Chevrement ist die Verbindung von Kunst und Philosophie bei der Wahl ihrer figurativen Bildmotive zentral. Bereits in ihrer Jugendzeit entdeckte sie die Faszination der griechischen Mythen. Mit Bezugnahme auf abendländische Traditionen hebt sich ihre Kunst vom schnelllebigen Zeitgeist ab. In der Malerei hat die Künstlerin eine eigene Technik entwickelt, um ihren Kompositionen die Wirkung alter Fresken zu verleihen.

Felix Widrig, Harfenist aus Luzern, umrahmt mit seinem wunderbaren Harfenspiel die Ausstellung und untermalt musikalisch die Ausstrahlung der ausgestellten Kunstwerke. Augen, Herz und Seele werden geöffnet.

🕒 Programm

17.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung

18.00 / 20.00 / 22.00 Uhr Musikalisches
Intermezzo mit Felix Widrig

19.00 / 21.00 Uhr Dialogische Führung
mit Monique Chevrement/Martin Guido
Becker und Lucia Angela Cavegn

www.diessenhofen.ch/museum
www.moniquechevrement.ch
martinguidobecker.jimdofree.com
www.serenade-avenue.com



2 SCHAUEPOT ST. KATHARINENTAL

FRANZOSENSTRASSE

WO ALLTAGSKULTUR ZUM ERLEBNIS WIRD

Auf 2700 m² entfaltet sich im schweizweit einzigartigen Schaufepot St. Katharinental ein breites Spektrum der Ostschweizer Kulturgeschichte. Über 12000 sorgfältig präsentierte Originalobjekte aus der dörflichen Arbeits- und Lebenswelt erzählen von früheren Generationen. Ob selbstgebaute Nähmaschine, Gebährstuhl oder das grösste Weinfass der Schweiz – hier wird sichtbar, mit wie viel Einfallsreichtum und Ausdauer der Alltag einst gemeistert wurde.

Zur Museumsnacht öffnet das älteste Schweizer Kornhaus exklusiv seine historischen Türen und bietet ein facettenreiches Programm.

Eine abwechslungsreiche Reise in eine Zeit ohne Gefrierschrank und Elektrizität, die zum Staunen und Entdecken einlädt.

 Programm durchgehend
17.00–24.00 Uhr

Freie Besichtigung der Ausstellung:
Originalobjekte zur Wein- und Mostkultur im Thurgau sowie zum Thema «Frau schafft – Zeitreise in den Haushalt von einst».

Rätselparcours für Gross und Klein:
Miträtseln und ausgewählte Originalobjekte spielerisch entdecken.

 Zeitlich geführte Angebote
17.00 / 18.30 Uhr
«Grossmutter's Spielideen neu entdeckt»
(30 Min.)
Alte Spiele neu erleben – für neugierige junge Gäste und kleine Geschichtsfans.

19.30 / 22.30 Uhr
Kurzführung: «Das grösste historische Holzfass der Schweiz» (20 Min.)
Ein prunkvolles Unikat aus dem Thurgau mit überraschenden Fakten und Geschichten.

20.00 / 21.30 Uhr
Kurzführung: «Kartoffelbrot – Not macht erfinderisch» (20 Min.)
Wie in schwierigen Zeiten kreative Rezepte aus dem Kartoffelkeller entstanden.

 Fruchtbare Leckereien aus Mostindien
Thurgauer Spezialitäten rund um Most und Apfel im Museumsshop erhältlich.

www.historisches-museum.tg.ch





③ KLOSTERKIRCHE ST. KATHARINENTAL ST. KATHARINENTAL 1

ORGELFÜHRUNG / KIRCHENFÜHRUNG / SONDERAUSSTELLUNG

Die Türen der barocken Klosterkirche St. Katharinental werden für eine freie Besichtigung geöffnet. Zum Thema Klosterarbeiten und Reliquien wird eine kleine, aber feine Sonderausstellung zu sehen sein. Mit zunehmender Dämmerung kommt in der nur schwach beleuchteten Kirche eine mystisch anmutende Stimmung auf.

Bei der Orgelführung für Kinder und ihre Begleitung erklärt der Organist, wie die grosse Orgel auf der Westempore funktioniert. Der Orgelbauer Johann Jakob Bommer hat dieses beeindruckende Instrument mit seinen 19 Registern um 1741 fertiggestellt. Da der Platz auf der Orgelempore beschränkt ist, können jeweils maximal 25 Personen an einer Orgelführung teilnehmen.

Später unternehmen die Besuchenden eine Zeitreise zurück in die Klosterzeit des 18. Jahrhunderts. Auf den Spuren der Dominikanerinnen von St. Katharinental schauen sie der mutigen, initiativen Priorin Maria Dominica Josepha von Rottenberg beim Bau von Kloster und Kirche über die Schulter. Nach der Führung besteht die Möglichkeit, den Organisten auf der Empore zu besuchen. Die Bommer-Orgel von St. Katharinental kann immer noch mit der Blasebalganlage betrieben werden. Wenn sich Freiwillige zum Treten des Blasebalgs zur Verfügung stellen, spielt der Organist das Instrument gerne einmal mit dem originalen Antrieb.

Zwischen und nach diesen Programmpunkten haben die Besuchenden zudem stündlich die Gelegenheit, bei diversen Kurzführungen mehr über diesen geschichtsträchtigen Ort zu erfahren. Dabei entdecken sie die barocke Klosterkirche, die Einsiedlerkapelle mit ihrer schwarzen Madonna und die kleine Sonderausstellung zum Thema Klosterarbeiten und Reliquien.



Programm durchgehend

17.30 / 19.00 Uhr Orgelführung für Kinder und Begleitung (20 Min.)

20.30 Uhr Kostümführung mit kurzem Besuch auf der Orgelempore (45 Min.)

Stündlich ab 17.15 Uhr Kurzführung Kirche, Kapelle und Sonderausstellung (ca. 15 Min.)



Kulinarisch

Getränke und Snacks im Eingangsreich der Kirche.

www.denkmalpflege.tg.ch





4 MUSEUM IM ZEUGHAUS

RATHARD 1 (SBB ST. KATHARINENTAL)

AUSSTELLUNGEN ZUR MILITÄRGESCHICHTE

Das Museum im Zeughaus Schaffhausen feiert an der Museumsnacht 20-jähriges Jubiläum! In all den Jahren wurden über 20 Ausstellungen realisiert. Das Museum vermittelt an den Standorten Schaffhausen sowie Diessenhofen Wissen und historische Zusammenhänge zur militärischen, politischen und sozialen Entwicklung der Schweiz und ihrer Armee. Mit Exponaten aus der eigenen umfangreichen Sammlung veranschaulicht es zudem die technische Entwicklung der Ausrüstung und Bewaffnung der Schweizer Armee im 19. und 20. Jahrhundert.



Ausstellungen

- Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee
- Geschichte der Panzerabwehr der Schweizer Armee (NEU)
- NEU: Schaudepot Geschütze

Kulinarisch

Getränke, Kaffee und Snacks

www.museumimzeughaus.ch



5 ROESCH-ATELIER

STEINERSTRASSE 7B

MOSAİK: WELCHE MÖGLICHKEITEN!

1926 entdeckt der Diessenhofener Künstler Carl Roesch die Mosaiktechnik für sich. Er zerschlug am Rheinufer gesammelte Steine und begann, eine Serie von Porträtköpfen zu legen. «Welche Möglichkeiten!», schrieb er in sein Tagebuch. In den folgenden Jahren realisierte er über ein Dutzend, zum Teil grossformatige Mosaiken im öffentlichen Raum. Die obenstehende Fotografie zeigt den Künstler in Paris, wo er 1937 im Schweizer Pavillon der Weltausstellung eine seiner bedeutendsten Arbeiten produzieren konnte. Die Steckborner Kunsthandwerkerin Magdalena Kuhn kennt Roeschs Mosaiken bestens. Sie war 2023 an der Versetzung einer seiner Arbeiten in einem Gebäude der Thurgauer Kantonalbank beteiligt.



Zusammen mit dem Kunstwissenschaftler Markus Landert gibt sie anhand von Fotografien, Tagebucheinträgen und der noch intakten Mosaikwerkstatt des Künstlers Einblick in die Möglichkeiten dieser besonderen Technik.

Dialogische Einführung in Carl Roeschs Mosaikschaffen

17.00 / 18.00 / 19.00 / 20.00 / 21.00 Uhr
durch Magdalena Kuhn und Markus Landert

www.carl-roesch.ch



6 ATELIER ZUR EISVOGELFEDER RHEINSTRASSE 15 *(KELTISCHER) BAUMKALENDER*

Die Ausstellung *(Keltischer) Baumkalender* zeigt Fotos von Paul Hürlimann und Madeleine Felber, beide von Bäumen, insbesondere von alten, ehrwürdigen; berührt und begeistert.

Ausgewählte Bäume werden live vorgestellt und Christel Fuchs, die «Märchenmusikerin», bringt die Beziehung zwischen den Bäumen und ihren Räumen zum Klingen.

Ob keltisch oder nicht, es geht es um die Beziehung zwischen den Bäumen und den Menschen. Der Baumkalender stellt eine Analogie her zwischen den Bäumen, denen gewisse Zeiten im Jahr zugeordnet werden, und den Geburtsdaten von Menschen, die während dieser Periode geboren sind. Jede Baumart erzeugt in den Menschen eine eigene Resonanz.



Erfahren Sie, in welcher Baumzeit Sie geboren sind, und sehen Sie, ob Sie sich mit den genannten Eigenschaften identifizieren können.

Live

18.30 Uhr / 19.30 Uhr / 20.30 Uhr
Text und Musik (je 20 Min.)

Christel Fuchs: Akkordeon und Nyckelharpa

Madeleine Felber: Texte zu einzelnen Bäumen

Ausstellungsdauer: 31.5.–25.10.2025

www.emef.ch/info@emef.ch
christel.fuchs@gmx.ch

GAILINGEN

● JÜDISCHES MUSEUM





● JÜDISCHES MUSEUM GAILINGEN

RAMSENER STRASSE 12

THE GARDEN OF LASINA –
REGINA MASUHR

Bedrohung, Heimatverlust und Unterwegssein in der Fremde verändern die Selbstwahrnehmung und Identität von Menschen. Inspiriert von jüdischer Lyrik (Rose Ausländer) erkundet die Diessenhofener Künstlerin Regina Masuhr in einer Butoh-Performance die Erfahrungen von Migration und Diaspora. Was macht Heimatverlust mit mir? Was bleibt, wenn so viele Dinge verloren gehen? Wie lassen sich inmitten von Einsamkeit und Hoffnungslosigkeit Trost und Zuversicht finden? In getanzten poetischen Bildern begegnet das Publikum dem Schicksal jüdischer Diaspora-Existenz. Mit symbolisch ge-



nutzten Accessoires, expressiver Gestik und Mimik und innovativer Choreografie zieht Masuhr die Zuschauer:innen in einen magisch wirkenden Bann.

Die Dauerausstellung des Jüdischen Museums dokumentiert mit authentischen Exponaten die jüdische Lebenswelt in Gailingen und dem Hegau. Von der Synagoge und der gelebten Religiosität, über das Alltagsleben bis zur Verfolgung und Deportation in der NS-Zeit wird thematisch ein weiter Bogen gespannt.

● Live

19.30 Uhr Einführung
20.00–20.30 Uhr Butoh-Performance auf dem Museumsvorplatz

www.jm-gailingen.de

RAMSEN

● GALERIE ZUM KRANZ





● GALERIE ZUM KRANZ

BUTTELESTRASSE 221

SILVIO VANZELLA

Der ausgebildete Grafiker und Lehrer für Bildnerisches Gestalten Silvio Vanzella ist als Maler immer auf der Suche nach dem «beglückenden Zeitpunkt», wo er ein Bild der intuitiven Wahrnehmung einer Betrachterin oder eines Betrachters überlassen kann. Der Künstler schätzt die Unabhängigkeit im gestalterischen Ausdruck, ohne zwischen gegenständlicher und gegenstandsloser Kunst zu unterscheiden. Dabei will er sichtbar machen, was ihn künstlerisch anregt – das kann die Begegnung mit Tieren sein, die Art, wie sich zwei Bäume einander zu neigen oder ein bestimmter Farbklang, welcher seine Einbildungskraft verstärkt. Immer wieder interessiert ihn der Punkt, an dem sich aus zueinander in Beziehung



gesetzten Farbflecken vertraute, scheinbar längst bekannte Motive abzeichnen oder sich zurückziehen, als wollten sie sich der Benennbarkeit entziehen.

Die Galerie zum Kranz würdigt den Künstler in einer grossen Einzelausstellung.

● Fortlaufend Führungen mit dem Künstler

Ausstellungsdauer: 20.9.–19.10.2025

www.galeriezumkranz.ch

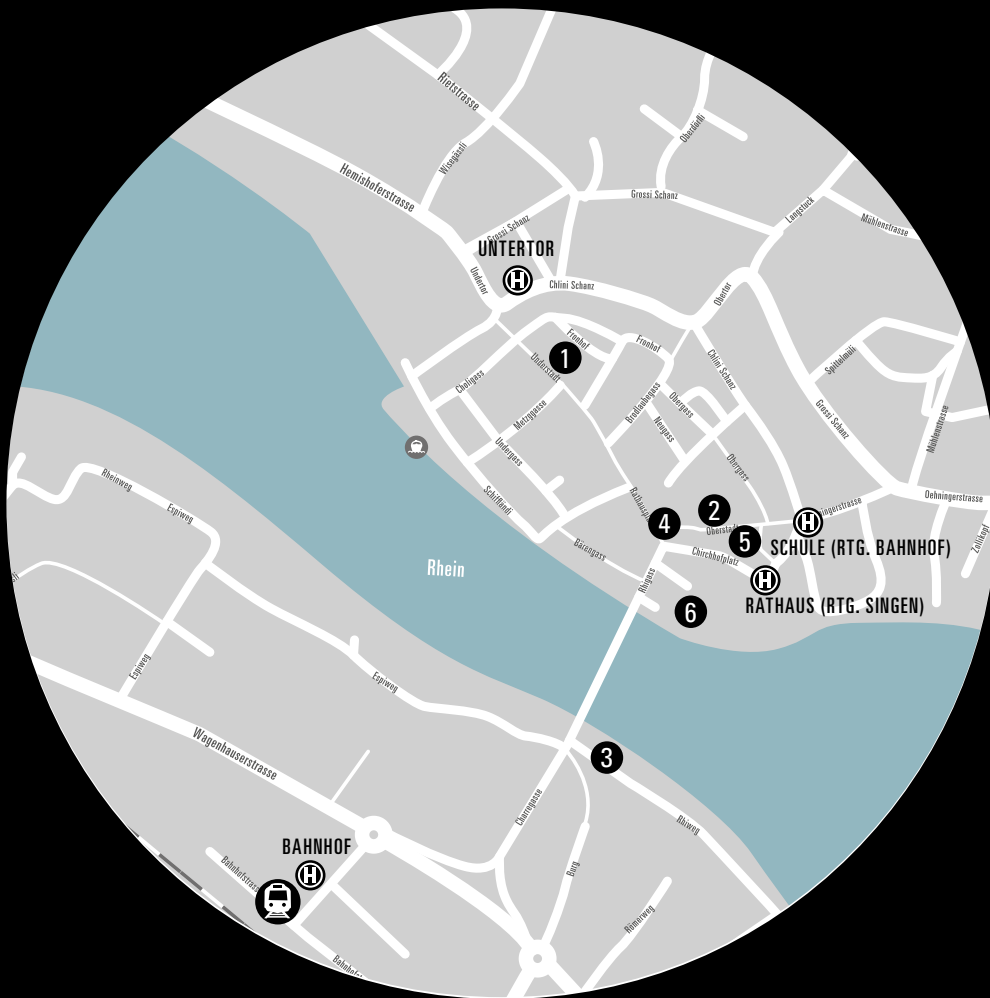
www.stiftung-joseph-gnaedinger.ch

STEIN AM RHEIN

➊ MUSEUM LINDWURM · ➋ KULTURHAUS OBERE STUBE · ➌ INFANTERIEWERK A5527

4 RATHAUSSAMMLUNG/STADTARCHIV · 5 FALKENGALERIE

6 MUSEUM KLOSTER SANKT GEORGEN





1 MUSEUM LINDWURM

UNDERSTADT 18

OPEN PIANO

Das Klavier im Salon des Museum Lindwurm lädt Profimusiker:innen, Hobbypianist:innen und neugierige Anfänger:innen ein, ihr musikalisches Talent mit dem Publikum zu teilen. Ob klassische Klänge, moderne Improvisationen oder eigene Kompositionen – alles ist erlaubt und alle sind willkommen, den Salon mit Klaviermusik zu erfüllen. Die entspannte Atmosphäre lädt zum Verweilen ein und macht das Museum zu einem Ort der Gemeinschaft und Inspiration.



Open Piano

17.00–24.00 Uhr



KLEIDERSCHAU MIT KLÖPPELN UND FRIVOLITÉ

Briefe, Schiffchen und Knoten: Was nach Post, hoher See und Schifffahrt klingt, gehört zu den Grundlagen historischer Handwerkstechniken. Sylvia Ulrich und Barbara Leist zeigen im Esszimmer des Museum Lindwurm, wie kunstvolle Spitze in Handarbeit hergestellt wurde. Beide Techniken können auch an den ausgestellten historischen Kleidern bewundert werden, wie an Nachthemden und Spitzenkrägen.

Vom schlichten Baumwollkleid bis zum aufwändig mit Pelz besetzten Mantel, gibt die Kleiderschau einen Einblick in die Mode des 19. Jahrhunderts.



Kleiderschau mit Klöppeln und Frivolité

17.00–22.00 Uhr



KURZFÜHRUNGEN

Das Museum Lindwurm präsentiert auf 1500 m² bürgerliches Wohnen und landwirtschaftliches Arbeiten im 19. Jahrhundert. Die Kurzexkursionen ermöglichen Einblicke in die Geschichte des Hauses. Dabei entdecken Besucher:innen die unterschiedlichen Räume und Funktionen: vom Waschkeller über das Schlafzimmer bis hin zur Werkstatt. Erfahre, wie die Menschen ohne fließendes Wasser, Strom und Heizung lebten und entdecke alte Werkzeuge neu: Wozu brauchte man eine Zuckerzange?



Kurzführungen (je 15 Min.)

18.30 Uhr Waschkeller

19.30 Uhr Küche

20.30 Uhr Estrich

21.30 Uhr Werkstatt

www.museum-lindwurm.ch

KULTURHAUS
OBERE STUBE

Eine Kooperation mit
Collegium
Helveticum

JAKOB UND EMMA
WINDLER-STIFTUNG

DENISE BERTSCHI

6.7.–31.10.2025

COLORS OF (COLONIAL) CHEMISTRY

Kulturhaus Obere Stube
Oberstadt 7
CH-8260 Stein am Rhein
kulturhaus-oberestube.ch

ÖFFNUNGSZEITEN
MÄRZ BIS OKTOBER
Di–So: 10–17 Uhr
Montag geschlossen
Freier Eintritt

KULTURHAUS
OBERE STUBE



2 KULTURHAUS OBERE STUBE

OBERTADT 7

MARMORIEREN UND MASERIEREN

Wie konnte Marmor imitiert werden? Und wurde jeder Schrank aus teurem Walnussholz gefertigt? Die Ausstellung *Farbe Stein Papier – misch mal mit!* thematisiert unter anderem die Anwendung von Mal- und Restaurierungswerkzeugen wie Linier- oder Zackenpinsel. Der Restaurator Rolf Zurfluh zeigt, wie mit diesen speziellen Pinseln Marmorierungsmuster oder Holzmaserungen hergestellt werden. Besuchende dürfen dabei auch ihre eigene Holz- oder Marmor-Imitation gestalten.



Marmorieren und Maserieren

17.00–22.00 Uhr



FARBE STEIN PAPIER – MISCH MAL MIT!

In der Ausstellung *Farbe Stein Papier – misch mal mit!* können Besuchende etwas über den Ursprung natürlicher Pigmente erfahren, die Farben der Steiner Altstadt kennenlernen oder farbige Schatten- oder Stempelbilder gestalten. Die Kuratorinnen der Ausstellung geben thematische Einblicke zu den Farben Blau, Grün und Rot. Was ist eine Blaupause, gibt es ein rötliches Grün und mit welchen pflanzlichen und tierischen Rohstoffen können Textilien rot gefärbt werden?



Kurzführungen (je 20 Min.)

18.45 Uhr Blau

20.15 Uhr Grün

21.45 Uhr Rot



SCHÖNFELD/HEIDTMANN

Das Duo Schönfeld/Heidtmann vereint zwei aussergewöhnliche Musiker, die durch ihre Leidenschaft und ihre Kreativität überzeugen. Peter Schönfeld (Kontrabass), bekannt für seine virtuoseren Fähigkeiten an seinem Instrument, setzt mit Geräuschen markante Akzente. Stefan Heidtmann (Piano) ergänzt und konterkariert durch sein klangfarbenreiches und dynamisches Spiel. Gemeinsam schaffen sie eine einzigartige kammermusikalische Symbiose, die verschiedene Genres miteinander verbindet – vom europäisch geprägten Jazz bis hin zu zeitgenössischen Stücken.

Kurzkonzerte Contemporary Chamber Jazz

19.30 / 21.00 / 22.30 Uhr

Dauer je 30 Min.

www.kulturhaus-oberestube.ch





③ INFANTERIEWERK A5527

UF BURG

BUNKERGÖTTI A5527

Das Infanteriewerk A5527 «Burg Stein» war eines der grössten und meistbewaffneten Festungswerke im 2. Weltkrieg. Die Grenzbefestigung wurde im Jahre 1936 unter absoluter Geheimhaltung gebaut. Während des Krieges war sie stets mit 27 Mann besetzt. Ab 1952, unter dem Gesichtspunkt des drohenden Kalten Kriegs, wurde das Infanteriewerk permanent modernisiert. Mit dem Fall des Eisernen Vorhangs ist der Unterhalt der Anlage dann 1994 eingestellt und in den Folgejahren ausgeräumt worden.

🗣️ **Führung durch das Infanteriewerk A5527**

17.00–23.00 Uhr zu jeder vollen Stunde

www.festungsguertel.ch



④ RATHAUSSAMMLUNG / STADTARCHIV

RATHAUS, RATHAUSPLATZ 1

ROMAN SIGG, STADTARCHIVAR

Die Rathaussammlung Stein am Rhein ist sonst für die Öffentlichkeit nur auf Voranmeldung zugänglich. An der Museumsnacht besteht aber die Möglichkeit, die Sammlung und das Rathaus im Rahmen von Führungen mit dem Stadtarchivar zu besuchen. Dabei werden auch besondere Schätze oder Neuerwerbungen gezeigt, die sonst im Depot bleiben. Das Rathaus wird nur für die Rundgänge geöffnet.

🕒 **Rundgänge mit Roman Sigg**

17.00 / 19.00 / 21.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Rathaus

Dauer ca. 1h

www.steinamrhein.ch/stadtarchiv



⑤ FALKENGALERIE

OBERSTADT 14

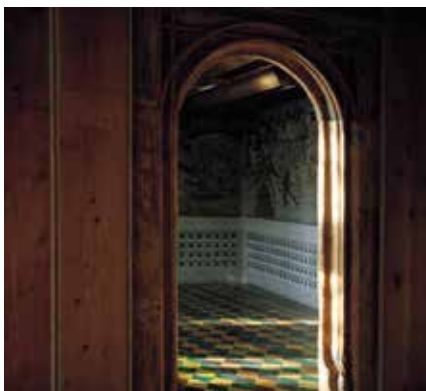
DIETER DOSTMANN UND ANITA VETTER

Die Falkengalerie ist eine kleine feine Galerie mit monatlich wechselnder Ausstellung. Zum Thema «Kontraste» stellen im September Dieter Dostmann und Anita Vetter ihre Werke aus. Kontraste finden sich in den gewählten Materialien, Motiven und Farben. Dieter schafft seine oft menschlichen oder tierischen Skulpturen aus Holz und Stein. Anita lässt sich vor allem von der Natur inspirieren und arbeitet mit Acryl, Aquarell, Öl und Pigmenten. Farbkontraste faszinieren sie. Und kontrastreich soll auch Ihr Besuch der Ausstellung werden.

Ausstellungsdauer: 3.–28.9.2025

www.falkengalerie.ch





6 MUSEUM KLOSTER SANKT GEORGEN

FISCHMARKT 3

EIN KLEINOD
AUS DEM SPÄTMITTELALTER

Die ehemalige Benediktinerabtei Sankt Georgen ist eine der am besten erhaltenen Klosteranlagen des Bodenseeraums. Sie lässt sich noch heute in allen wesentlichen Teilen erfahren: von den Ökonomiebauten und Gästehäusern, um die drei Klosterhöfe über die Kirche mit ihren spätmittelalterlichen Fresken, bis hin zu den Gebäuden der Klausur mit den prächtig ausgestatteten Privaträumen der letzten Äbte von Sankt Georgen.

An der Museumsnacht können Sie aus verschiedenen Vermittlungsangeboten auswählen: die Kunstgeschichte des Klosters, die Heldinnen im Festsaal, die Ausstellung *Kloster Sankt Georgen im Strudel der Reformation*, Gesang im Kreuzgang, oder Frau Vetter lädt zum Tee...

Unsere Spezialveranstaltung in diesem Jahr bietet Ihnen die Möglichkeit, einen kleinen, aber wesentlichen Moment des monastischen Lebens selbst zu erfahren: die Ruhe der Tafel – Essen und Lutschen im Sommerrefektorium. Nehmen Sie einen Teller mit etwas Brot, Käse und Früchten entgegen. Essen Sie still und in innerer Ruhe die Speisen an der Tafel, während Sie den Geschichten der Tischlesung folgen.

Für Leib und Wohl ist ausserdem in der Klosterbar der Trotte gesorgt – bis um Mitternacht!

Spezialführungen und Angebote 18.15–22.30 Uhr

Kunstgeschichte des Klosters
Heldinnen im Festsaal
Ausstellung *Kloster Sankt Georgen im Strudel der Reformation*
Gesang im Kreuzgang
Plaudern mit Frau Vetter

Live 19.00–20.30 Uhr Die Ruhe der Tafel – Essen und Lutschen im Sommerrefektorium

Klosterbar 18.00–24.00 Uhr Klosterbar in der Trotte von Sankt Georgen

www.klostersanktgeorgen.ch

WANGEN

① BILDHAUER ATELIER · ② MUSEUM FISCHERHAUS





① BILDHAUER ATELIER

SEEWEG 13

VERA FLOETEMEYER-LÖBE & GAST:
RENATE GAJDOS

An der Museumsnacht öffnet Vera Floetemeyer-Löbe ihren neuen Skulpturengarten. Auch ihr Atelier und ihre Ausstellungsfläche werden zu sehen sein. Sie stellt Bildhauerarbeiten in Ton, Stein, Holz, Steinguss und Bronze her, unter anderem ihre «Hosentaschen-Skulpturen». Ergänzt wird die Ausstellung durch die Tonarbeiten von Renate Gajdos. Beide Künstlerinnen absolvieren ihre Ausbildung am Emerson College bei Rudolf Kaesbach. Vera lebt und arbeitet seit über 25 Jahren in Wangen auf der Höri, Renate seit 2012 in Pforzheim.

www.vera-floetemeyer-loebe.de
gajdosrenateagnes@gmail.com



② MUSEUM FISCHERHAUS

SEEWEG 1

FÖRDERVEREIN MUSEUM FISCHERHAUS
WANGEN AM UNTERSEE
LES PALAFITTES

Tauchen Sie ein in die Welt der Pfahlbauer, in die Welt von Kaspar Löhle: Winter, extremes Niederwasser. Es ragen Tausende von Pfahlstümpfen aus dem Seeboden. Sie sind dem Wind, den Wellen und dem Frost ausgeliefert. Doch da: Fußspuren auf der Strandplatte! Kaspar Löhle ist auf Schatzsuche in der Bucht. Er entdeckte im Winter 1856/57 hier in Wangen die erste Pfahlbausiedlung am Bodensee.

 Führungen zu Archäologie und
Paläontologie

18.00 / 20.00 / 22.00 Uhr

www.museum-fischerhaus.de

UNTERSTAMMHEIM

● FACHWERKERLEBEN





● FACHWERKERLEBEN

SENNEGASSE 5

KEIN BAUWERK OHNE ZIMMERMANN!

Fachwerkerleben — ein kleines Museum im ältesten Fachwerkhaus der Schweiz, erbaut 1420/22. Sein Schwerpunkt liegt auf dem traditionellen Holzbau, dem Fachwerk. Die Ausstellung umfasst eine grosse Auswahl an Informationen, Modellen, Holzverbindungen, Hölzern und allen Werkzeugen, die in der Zimmerei im Einsatz waren. Die meisten Objekte darf man anfassen, mit Holzverbindungen und Fachwerkwänden experimentieren. Die aktuelle Ausstellung *Kein Bauwerk ohne Zimmermann!* zeigt die komplexen Konstruktionen der Lehrgerüste — insbesondere der Brücken der Rhätischen Bahn.



Live

17.00 / 18.00 / 19.00 / 20.00 / 21.00 /
22.00 / 23.00 Uhr

Zur vollen Stunde jeweils eine kurze Einführung zu dem gemeinsamen Zusammensetzen eines Fachwerkhaus-Modells (20 Min.)

Anreise

S29: Haltestelle Stammheim

Postbus: Haltestelle Unterstammheim-
Adler

Parkplatz: auf dem Gemeindehausplatz
Unterstammheim

www.fachwerkerleben.ch

DRUCKSACHEN BRAUCHEN SCHÄRFE.

**Plakate • Flyer • Folder • Broschüren • Gemeindebriefe
Vereinszeitungen • Abizeitungen • Schülerzeitungen
Briefpapier • Notizblöcke • Visitenkarten • ...**



LEO-DRUCK GmbH

**Robert-Koch-Str. 6
78333 Stockach**

Fon 07771-9396-0

**auftrag@leodruck.com
www.leodruck.com**

STOCKACH

- ① ALTES FORSTAMT · ② KUNSTMEILE
③ VHS STOCKACH





① ALTES FORSTAMT

SALMANNSWEILERSTRASSE 1

KLICK – FOTOGRAFIEEN EINER
VERLORENEN ZEIT & MEHR

Die Stockacher Innenstadt verwandelt sich zur Museumsnacht in ein großes Kulturerlebnis! Ob Stadtmuseum oder Stadtbücherei, Bürgerhaus Adler Post, Kirche St. Oswald oder Melanchthonkirche, Volkshochschule oder die Geschäfte und Lokale der Innenstadt: in dieser Nacht gibt es was zu erleben!

Im Stadtmuseum im Alten Forstamt erwartet Sie die Ausstellung *KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit*, bereichert durch jede Menge Spiel, Programm und ein Museumsquiz! Ansichten des alten Stockach und unserer Heimat, bekannte und unbekannte Orte. Blicken Sie in die Gesichter der Menschen von damals – was haben sie erlebt? Begleiten Sie Fotograf Gustav II. Hotz im Ersten Weltkrieg.



Mit Mitmachstationen und Kinderpfad.



Programm

17.00 Uhr Vernissage Kunstmeile,
Kulturzentrum Altes Forstamt

Ab 17.30 Uhr Spiele, Programm und
Quiz in Stadtmuseum und Stadtbü-
cherei, Kulturzentrum Altes Forstamt,
Salmannsweilerstr. 1

17.30 Uhr *Tanzen ist Träumen mit Fü-
ßen*, Kirche St. Oswald

18.00 / 19.00 / 21.00 / 22.00 Uhr
*KLICK-Kurzführungen Blick durch die
andere Brille* mit Yasaman Láshgari von
der Kulturbrücke Stockach

18.30–22.00 Uhr, halbstündlich: *Licht.
Raum. Stille*, Meditation mit kurzen
Texten und Segensworten, Melanch-
thonkirche



20.00 Uhr Taschenlampenführung für
Kinder ab 8, Kirche St. Oswald

20.05–22.05 Uhr, halbstündlich:
Modern Jazz Piano Trio im Bürgerhaus
Adler Post, Hauptstr. 7

23.00 Uhr *KLICK-Kuratorenführung*
mit Museumsleiter Julian Windmüller
anschließend gemeinsamer Ausklang
bei einem Glas Wein



Kulinarisch

Essen und trinken im Kulturzentrum
Altes Forstamt

www.stockach.de





2 KUNSTMEILE

HAUPTSTRASSE – KIRCHHALDE –
GOETHESTRASSE

STOCKACHER KÜNSTLER:INNEN

Zur Museumsnacht eröffnet die Kunstmeile in der Stockacher Innenstadt. Über 25 lokale Künstlerinnen und Künstler (Birgit Brandys, Ursula Hauptenthal, Thomas Warndorf u. v. m.) zeigen ihre Werke in den Schaufenstern der Geschäfte und in verschiedenen Räumen.

Vernissage

17.00 Uhr im Kulturzentrum Altes Forstamt, Salmannsweilerstr. 1
anschließend Rundgang mit den
Künstler:innen

Kulinarisch

Kulinarisches im Mahlwerk, Hauptstr. 12
Betrieb des Seiler-Cafés, Kirchhalde 1
www.stockach.de



3 VHS STOCKACH

HAUPTSTRASSE 1

RAMONA LÖFFLER

Herzmomente und Heimatgefühle – das Fotografenherz der Stockacherin Ramona Löffler schlägt für ihre Heimat. Seit Jahren hält sie hier Momente, die das Herz berühren, fest: Naturszenen in besonderem Licht, markante Stellen in Stockach aus anderen Perspektiven oder Augenblicke, die einzigartig sind. «Fotografieren ist für mich wie atmen», sagt Ramona Löffler. Sie hat immer eine Kamera dabei und findet laufend ein interessantes, neues Motiv oder einen ungewöhnlichen Blickwinkel auf etwas Bekanntes. Ihr Fokus liegt derzeit auf Szenen bei Festen oder auf Bühnen, sowie auf Landschaften und Tieren. In Stockach gehören die Stadt-Störche zu ihren Lieblingsmotiven.



Die 41-Jährige ist in Nenzingen aufgewachsen, hat an der Uni Konstanz Literatur studiert und rund 14 Jahre lang als Redakteurin für den Südkurier gearbeitet. In ihrer Jugend hat die Tochter des verstorbenen Hobbykünstlers Bruno Löffler das Interesse an der Fotografie entdeckt, aber erst nach dem Studium stärker entwickelt. Sie ist am liebsten in der Seeregion unterwegs.

Live

17.00 Uhr Vernissage und Ausstellung

www.vhs-landkreis-konstanz.de

Instagram: @vhslandkreiskonstanz

Facebook: @vhs.landkreis.konstanz

www.ramonaloeffler.de

Instagram: @ramonaloefflerphotography





SIG Group AG
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall

www.sig.biz



for better

VOLKERTSHAUSEN

● KUNST- & ZEICHENSCHULE
LISSY BERNHARDT



① KUNST- & ZEICHENSCHULE LISSY BERNHARDT

HAUPTSTRASSE 55

LISSY BERNHARDT & SCHÜLER:INNEN

Vor vier Jahren wurde die Kunst- und Zeichenschule von Singen nach Volkertshausen verlegt. Hier arbeitet Lissy Bernhardt mit Kindern und Jugendlichen. Daneben wirkt und werkelt sie als Bildhauerin, Grafikerin, Malerin, Autorin und Illustratorin. Rund 40 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 20 Jahren präsentieren mit Bernhardt neueste Zeichnungen, Malereien, Objekte und Skulpturen. Darüber hinaus wird jungen Besuchenden die Möglichkeit geboten, Techniken des Zeichnens auszuprobieren.



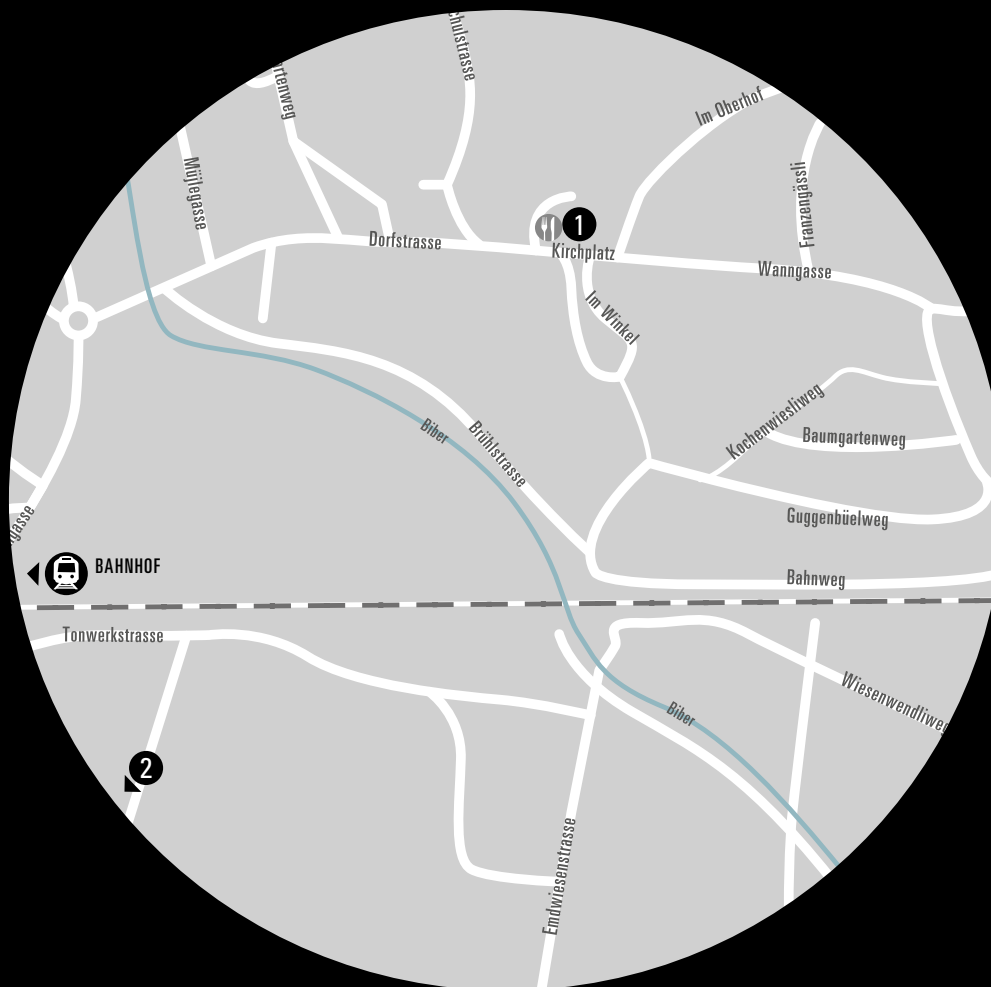
Programm

18.00–21.00 Uhr einfache Zeichentechniken für Kinder und Jugendliche

www.zeichenschule-bodensee.de

THAYNGEN

- ① KULTURZENTRUM STERNEN
- ② ATELIER DANIELA BENZ





① KULTURZENTRUM STERNEN

KIRCHPLATZ 11

SELWYN HOFFMANN & PETER PFISTER

Eine Foto-Ausstellung rund um die Kultur in der Region – die beiden Pressefotografen Selwyn Hoffmann und Peter Pfister haben seit den 80er Jahren für die SN und AZ kreativ tätige Personen und kulturelle Ereignisse festgehalten. In der Zeit von rund 40 Jahren hat sich nicht nur das kulturelle Schaffen, sondern auch die Technik des Fotografierens verändert. Hoffmann und Pfister haben sich auf einen lustvollen Streifzug durch ihre Archive begeben. Manche Bilder haben sie auf einem Kontaktabzug aus der Dunkelkammer wiederentdeckt, andere auf Festplatten im digitalen Archiv gefunden. Ausgewählt haben sie Bilder aus dem Schaffhauser Kulturleben, die ihnen nach wie vor etwas bedeuten. Die Schau will nicht repräsentativ sein, sondern soll einen subjektiven Einblick in die kulturelle Vielfalt dieser Region bieten.



Unter dem Titel *Kapriolen* sind im zweiten Teil Bilder zu sehen, die den Fotografen zufällig über den Weg gelaufen sind. Sie zeigen seltsame Kombinationen oder irrwitzige Situationen, die sie mit ihrem Sinn für Humor entdeckt und auf Film/Chip gebannt haben.

🕒 Kunst und Kapriolen

17.00 Uhr Vernissage mit Apéro
18.00 / 20.00 Uhr Künstlergespräch mit den Fotografen

Ausstellungsdauer: bis 28.09.2025

www.kulturverein-thayngen.ch



② ATELIER DANIELA BENZ

BOHLSTRASSE 5

DANIELA BENZ

Ausdrucksstarke Ölbilder, ein geselliges Beisammensein und angeregte Gespräche. Ein Besuch im Atelier von Daniela Benz lohnt sich. Gerne lädt die Künstlerin Besucherinnen und Besucher dazu ein, sie und ihre Arbeiten kennenzulernen, und gibt Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen.

Daniela Benz stellt in Deutschland, den USA und in Dänemark aus. In der Schweiz ist sie in der Galerie Arte Wallhoff, Basel vertreten.

Ausstellungsdauer: bis 15.11.2025

www.daniela-benz.ch

TENGEN

● SCHLOSS BLUMENFELD





● SCHLOSS BLUMENFELD

SCHLOSSSTRASSE 12

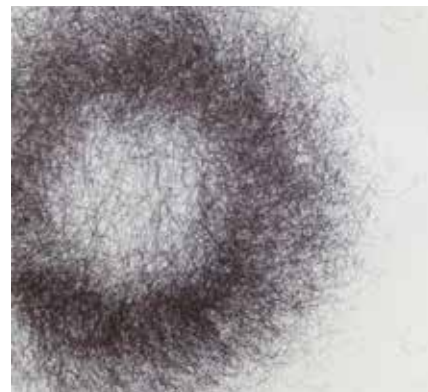
KÜNSTLER:INNEN AUS DEUTSCHLAND

Im historischen Schloss entfalten sich künstlerische Interventionen über mehrere Ebenen – räumlich, zeitlich, inhaltlich, sozial. Die Architektur wird zur Bühne: Gewölbe, Säle, Winkel und Übergänge reagieren auf die Werke, werden Resonanzraum und Mitspieler. ANRA (Andreas und Ralph Hilbert) verwandeln Fundstücke und Wohlstandsmüll in ästhetische, gesellschaftskritische und mystische Werke über Krieg, Umweltzerstörung und Vermüllung. VIDA (Victoria Graf und Daniel Rahm) spielen mit Licht, Raum und projizierter Grafik. In einer multimedialen Installation begegnen sich zwei Arten zu Schreiben: die klangvolle Welt der Schreibmaschinen und die stille Sprache der Künstlichen Intelligenz.



SISO (sigi sonntag) arrangiert ihre Bilder zu seriellen Kompositionen mit meditativer Tiefe und regt mit «Plastic Age»-Objekten zum Nachdenken an. Franziska Teufels Mixed-Media-Arbeiten verändern den Blick auf Materialität, Mensch und Objekt. Klaus Küsters «Küstereogramme» verschmelzen Fotografie und Plastizität. Jens Mohrs Figurenkunst aus Alltagsresten macht das Unscheinbare zum Wesentlichen: Seine «Wesen» verbinden Oberfläche und Tiefe, Zufall und Magie.

Carsten Kretzschmars schwebende Metallskulpturen hängen von der Decke, verändern den Raum. Jürgen Klugmann zeigt Zeichnungen von Maschinenhand und erkundet performativ den analogen Raum des Zufalls. Ulrich Riebes Videoprojektionen treten in einen lebendigen Dialog mit der Fassade des Schlosses.



Live

Live-Musik

Kunst-Performance

Schloss- und Kunstführungen



Kulinarisch

Barbetrieb mit Snacks

Ausstellungsdauer: 18.9.–19.10.2025

www.schloss-blumenfeld.de

AUSSTELLER- VERZEICHNIS

Im Verzeichnis finden Sie alle Namen
der Künstlerinnen und Künstler,
sowie alle Veranstaltungsorte.

AUSSTELLERVERZEICHNIS

DIESSENHOFEN

Atelier zur Eisevogelfeder	Seite 67
----------------------------	----------

(Keltischer) Baumkalender

Klosterkirche St. Katharinental	Seite 65
---------------------------------	----------

*Orgelführung / Kirchenführung /
Sonderausstellung*

Museum im Zeughaus	Seite 66
--------------------	----------

Ausstellungen zur Militärgeschichte

Museum Kunst + Wissen	Seite 63
-----------------------	----------

Becker, Martin Guido

Chevremont, Monique

Widrig, Felix

Roesch-Atelier	Seite 66
----------------	----------

Mosaik: Welche Möglichkeiten!

Schaudepot St. Katharinental	Seite 64
------------------------------	----------

Wo Alltagskultur zum Erlebnis wird

FEUERTHALEN

Gemeindehaus Fürstengut	Seite 59
-------------------------	----------

Bosshard, Patrick

Graf, Hans Rudolf

Möckli, Marianne

Ninck, Anna

Schüler:innen der 3. Sek. Feuerthalen

Haus Kunisberg	Seite 59
----------------	----------

Schären, Beatrix

Studer, Kathrin

Woher, Werner

Zulauf, Nora

GAILINGEN

Jüdisches Museum Gailingen	Seite 69
<i>The Garden of Lasina – Mashur, Regina</i>	

JESTETTEN

Atelier / Kunstgalerie	Seite 56
<i>Blasko, Sabine</i>	

NEUHAUSEN AM RHEINFALL

Central Theater	Seite 54
<i>Mitmachttheater für Kinder und Irish-Danceschool Schaffhausen</i>	
Gemeindebibliothek	Seite 52
<i>Götschi, Silvia: Hobenklingen</i>	
Haus zur Rabenfluh – Alterszentrum und Spitex	Seite 52
<i>Graf, Markus</i>	
Pfarreizentrum Kath. Kirche	Seite 54
<i>Ikonausstellung – Geheimnisse in Gold und Farbe</i>	
Rhyality	Seite 53
<i>Do Not Feed the Musicians</i>	
Schloss Charlottenfels	Seite 55
<i>Moser Familienmuseum Charlottenfels</i>	
Trottentheater Neuhausen	Seite 53
<i>Rebbauverein Neuhausen, Harzenmoser, Martin</i>	

RAMSEN

Galerie zum Kranz	Seite 71
<i>Vanzella, Silvio</i>	

SCHAFFHAUSEN

Atelier auf dem Emmersberg	Seite 39
<i>Van de Wardt, Marion</i>	
Atelier Kurt Bruckner	Seite 35
<i>Bruckner, Kurt</i>	
<i>Vogel, Jeannette</i>	
Ehrbar	Seite 44
<i>Zwischennutzung / Offene Ateliers</i>	
Galerie Artsimone	Seite 36
<i>Russo, Giampaolo</i>	
Galerie für Gegenwartskunst	Seite 44
<i>Dubach, Franziska</i>	
<i>Greuter, Thomas Tito</i>	
IWC Museum	Seite 43
<i>Hommage an die Handarbeit</i>	
Kulturlabor.sh	Seite 45
<i>Print and Drink</i>	
Kulturort Höfli 7	Seite 47
<i>Ausstellung «Durchblick»</i>	
Kunstraum Schaffhausen	Seite 37
<i>Caro.</i>	
Münster Schaffhausen	Seite 35
<i>Orgel und Live-Elektronik (Neufeld / Berger) / Ausstellung A. Schweitzer</i>	

Museum im Zeughaus	Seite 40
--------------------	----------

Ausstellungen zur Militärgeschichte

Museum Stemmler	Seite 36
-----------------	----------

Panoptikum der Tierwelt zwischen Chaos und Ordnung

Museum Stemmler – Spaziergang zu den Kunstkästen	Seite 41
<i>Velardi, Marie – «Flux»</i>	

Museum zu Allerheiligen	Seite 32
<i>Eröffnung</i>	

Chaos und Ordnung

Kleine Ursache, grosse Wirkung

Irren und Wirren

Tarotkarten lesen – Klarheit finden?!

Poetry Performance von Jürg Halter

Jazz im Pfalzhof

Schaffhausen, Rundgang	Seite 39
------------------------	----------

Freunde aller Künste, «Der geöffnete Raum»

Stadtbibliothek	Seite 40
-----------------	----------

Ausstellung: Vom Federkiel zur KI

Studio 2 / Eclipse Studios	Seite 49
----------------------------	----------

Burtscher, Faro

Saumweber, Jens

Vebikus Kunsthalle	Seite 37
--------------------	----------

Domeniconi, Carlo

Rinderknecht, Marianne

SINGEN

<i>Alt-Katholische Kirche</i>	
St. Thomas	Seite 28
<i>Hüther, Theresa</i>	
AWO-Ideengarten	Seite 23
<i>Zukunftsmanufaktur und Teilnehmer:innen der Sozialprojekte der AWO</i>	
Galerie Vayhinger	Seite 18
<i>40 Bilder / 40 Bücher / 80 Tage Vayhinger, Werner</i>	
Hegau-Museum	Seite 17
<i>Zeitreise der Musik</i>	
Hegau-Museum, Fotoclub	Seite 18
<i>Fotoclub Hegau</i>	
Holiday Inn Express	Seite 13
<i>Brandys, Birgit</i>	
Kirche St. Peter und Paul	Seite 23
<i>Koch, Georg</i>	
<i>Wagner, Eduard</i>	
Kulturzentrum Gems-Studio	Seite 15
<i>Antonio Zecca</i>	
Kunstmuseum	Seite 25
<i>Ausstellungen – Kurzführungen – Kunst zum Mitmachen</i>	
Mac Museum Art & Cars	Seite 19
<i>BUGATTI QUEEN und NATURGEFLÜSTER</i>	
Praxis für ganzheitliches Familiencoaching	Seite 28
<i>Reddebase, Eva Eugenie</i>	
Rathaus	Seite 14
<i>String Project – Jugendmusikschule Singen</i>	
Rathaus	Seite 14
<i>Singener Maler und Gäste</i>	

Rathausplatz	Seite 11
<i>Ballettschule Die Färbe</i>	
<i>Berufskolleg Radolfzell</i>	
<i>Junge Bühne</i>	
<i>Schuller, Mathis</i>	
Rathausplatz	Seite 10
<i>Museum auf Rädern Singen (MARS)</i>	
Rathausplatz	Seite 10
<i>Oberbürgermeister Bernd Häusler</i>	
Ratsaal Rathaus Singen	Seite 15
<i>inSi e.V. und Welsch, Marcus</i>	
Scheffelhalle	Seite 18
<i>Böhme, Axel Reinhard</i>	
<i>Riebe, Ulrich A.</i>	
<i>Singener Musiker</i>	
solarcomplex AG	Seite 26
<i>25 Jahre solarcomplex – ein soziales Kunstwerk</i>	
Stadtarchiv Singen	Seite 28
<i>Magazinführung und Kinderangebot «Zeitreise-Spiel»</i>	
Stadtgarten	Seite 21
<i>Singener Maler und Gäste</i>	
Stadthalle Singen	Seite 13
<i>Ehinger, A. Petra / Atelier am Fluss</i>	
Städtische Bibliotheken Singen	Seite 27
<i>Pubquiz & Livemusik mit Christyan</i>	
Yoga und Wellness Studio Arc	Seite 26
<i>Nicht nur auf der Matte – auch auf der Leinwand kreativ</i>	

STEIN AM RHEIN

Falkengalerie	Seite 76
<i>Dostmann, Dieter</i>	
<i>Vetter, Anita</i>	
Infanteriewerk A5527	Seite 76
<i>Bunkergötti A5527</i>	
Kulturhaus Obere Stube	Seite 75
<i>Marmorieren und Maserieren</i>	
<i>Farbe Stein Papier – misch mal mit!</i>	
<i>Schönfeld / Heidtmann</i>	
Museum Kloster St. Georgen	Seite 77
<i>Ein Kleinod aus dem Spätmittelalter</i>	
Museum Lindwurm	Seite 73
<i>Open Piano</i>	
<i>Kleiderschau mit Klöppeln und Frivolité</i>	
<i>Kurzführungen</i>	
Rathausammlung / Stadtarchiv	Seite 76
<i>Sigg Roman (Stadtarchivar)</i>	

STOCKACH

Altes Forstamt	Seite 84
<i>Klick – Fotografien einer verlorenen Zeit & mehr</i>	
Kulturmeile	Seite 85
<i>Stockacher Künstler:innen</i>	
VHS Stockach	Seite 85
<i>Löffler, Ramona</i>	

TENGEN

Schloss Blumenfeld Seite 91

Künstler:innen aus Deutschland

THAYNGEN

Atelier Daniela Benz Seite 89

Benz, Daniela

Kulturzentrum Sternen Seite 89

Hoffmann, Selwyn

Pfister, Peter

UNTERSTAMMHEIM

Fachwerkerleben Seite 81

Kein Bauwerk ohne Zimmermann!

VOLKERTSHAUSEN

Kunst- & Zeichenschule Lissy Bernhardt

Seite 87

Bernhardt, Lissy & Schüler:innen

WANGEN

Bildhauer Atelier Seite 79

Floetmeyer-Löbe, Vera

Gajdos, Renate (Gast)

Museum Fischerhaus Seite 79

Förderverein Museum Fischerhaus

Wangen am Untersee

Les Palafittes

Leitung:

Marcel Zürcher, Neuhausen am Rheinflall

Grafische Umsetzung:

Séverine Tigé, Singen

Mitarbeit:

Lena Döll, Singen

Alina Rothfelder, Schaffhausen

Catharina Scheufele, Singen

Melina Tachtalis, Singen

Gestaltung:

Eclipse Studios GmbH

www.eclipsestudios.ch

Druck:

Leo Druck GmbH, Stockach

Infos zur Museumsnacht:

www.museumsnacht-begau-schaffhausen.com



